



VSSV VERBAND SCHWEIZERISCHER SCHÜTZENVETERANEN

ASTV ASSOCIATION SUISSE DES TIREURS VETERANS

WWW.VSSV-ASTV.CH

JAHRESBERICHT
RAPPORT ANNUEL
2014



Von links nach rechts: René Birri, Pressechef; Walter Schiesser, Zentralkassier; Walter Ruff, Verbandsaktuar; Fritz Kilchenmann, SM Region Mitte; Heinz Schmiéd, SM Region Ost; Bernhard Lampert, Zentralpräsident; Gerold Ruch, Fähnrich; Florian Zogg, Präsident SK, Heinz Gränicher, Zentralsekretär; Paul Döbelli, Übersetzer; Franz Müller, Vize-Präsident sowie Mitglied SK/KK- und Materialverwalter.

De gauche à droite: René Birri, chef de presse; Walter Schiesser, caissier central; Walter Ruff, secrétaire au procès-verbal; Fritz Kilchenmann, chef de tir région milieu; Heinz Schmiéd, chef de tir région est; Bernhard Lampert, président central; Gerold Ruch, banneret; Florian Zogg, président CT, Heinz Gränicher, secrétaire central; Paul Döbelli, traducteur; Franz Müller, vice-président et membre du CT ainsi qu'administrateur matériel et des cartes couronnes.

JAHRESBERICHT DES ZENTRALPRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Ehrenpräsidenten,
sehr geehrte Ehrenmitglieder,
liebe Schützenveteraninnen und Schützenveteranen

Im folgenden Bericht werden die wichtigsten Ereignisse unseres Veteranenverbandes zusammengefasst und zur Erinnerung festgehalten:

Das Jahr 2014 wurde dominiert von zwei herausragenden Ereignissen – der 100. Delegiertenversammlung in Montreux und dem 25. Eidgenössischen Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld. Zwei Jubiläen, welche uns noch lange in bester Erinnerung bleiben werden. Dem Zentralvorstand war es wichtig, die 100. Delegiertenversammlung in bescheidener, schlichter Form zu begehen. Ohne dabei die Bedeutung und vor allem die Dankbarkeit über das Erreichte und das bisherige Wohlergehen zu vergessen. Das OK des 25. ESFV in Frauenfeld hat durch seinen unermüdlichen und kompetenten Einsatz den zweiten Glanzpunkt des Jahres gesetzt.

Delegiertenversammlung VSSV

Die 100. ordentliche Delegiertenversammlung unseres Verbandes fand am 12. April im Casino Barrière in Montreux statt. Ein würdiges und stilvolles Ambiente an den Gestaden des Genfersees für unsere Jubiläums-Versammlung, welches von der eindrucklichen Präsentation der «Les Milices Vaudoises» in ihren Originaluniformen von 1803 noch untermauert wurde. Die Waadtländer Kameraden, unter der Leitung von Michel Talon, haben keine Mühe gescheut, dem Anlass nicht nur einen würdigen Rahmen zu geben, sondern auch eine tadellose und charmante Durchführung folgen zu lassen. Der grosse Applaus und die vielen positiven Rückmeldungen waren der verdiente Lohn.

Nach dem Einzug der Zentralfahne, dem Erklingen der Nationalhymne, würdigte der Zentralpräsident in der Begrüssung der 187 Ehrengäste, Delegierten und auszeichnungsberechtigten Schütz/-innen das Jubiläum der 100. Delegiertenversammlung und

sprach allen bisherigen und aktuellen Beteiligten seine grosse Anerkennung, seinen Dank und Respekt aus. Mit dem Hinweis, dass es nun die Aufgabe der heutigen Generation ist, das Erbe getreu zu wahren und weiterhin nachzuleben. Im Sinne der Aussage von Gustav Mahler «Tradition ist nicht das Aufbewahren der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers», leitete er über zum Gedenken an die verstorbenen Kameraden. Stellvertretend für alle vor uns Heimgegangenen wurde Hansruedi Harzenmoser, Ehrenpräsident des VSSV, namentlich erwähnt. Herr Laurent Wehrli, als Präsident des Waadtländer Grossen Rates und Syndic von Montreux überbrachte die Grüsse der Kantonsregierung und der Stadt Montreux.

Die statutarischen Geschäfte verliefen speditiv. Allen Berichten und Anträgen des Zentralvorstandes wurde zugestimmt bzw. wurden genehmigt. Ausserordentliche Anträge lagen keine vor. Bei den Wahlen standen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2014 bis 2017 an. Alle bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes stellten sich zur Wiederwahl und wurden mit Akklamation wiedergewählt. Da Peter Anderegg aus Altersgründen und Gérald Détraz aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten mussten, waren zwei neue Mitglieder zu wählen. Gewählt wurden Heinz Schmied von Illhart TG sowie Bernard Bieri von Oyens VD. Bernard Bieri erklärte aber bereits einen Monat nach seiner Wahl den sofortigen Rücktritt. Der Schreibende wurde als Zentralpräsident wiedergewählt. Neu in die Rechnungsprüfungskommission wurde Manfred Mani von Erlenbach i.S. gewählt. Nach der Abgabe der Auszeichnungen an die erfolgreichsten Schützen der Einzelkonkurrenz und der Ansprache von Herr Korpskommandant Dominique Andrey (Chef Heer), folgte die Ehrung der im 2013 zurückgetretenen Kantonalpräsidenten Hubert Bur (KV SO), Gilbert Klaucke (KV GE), Ernst Gnos (KV GL), Charles Gysel (KV SH) und Hans Jenni (KV ZH). Rudolf Vögtlin als abtretender Präsident der Rechnungsprüfungskommission wurde ebenfalls für sein erfolgreiches Wirken geehrt und verabschiedet. Die beiden zurückgetretenen Mitglieder des Zentralvorstandes, Peter Anderegg und Gérald Détraz, wurden mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die

Austragung der DV VSSV 2015 wurde den Luzerner Kameraden übertragen. Diese findet am 18. April in Reiden LU statt. Den Abschluss bildeten Orientierungen zum ESFV 2014 in Frauenfeld sowie vom ESF 2015 im Wallis. Paul Röthlisberger, Mitglied des Vorstandes im SSV, überbrachte ganz zum Schluss noch die Grüsse des SSV.

Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte dem Protokoll am Schluss dieses Jahresberichts.

Hinschied von Maurice Guerne, Ehrenmitglied des VSSV

Am 14. Januar ist unser Ehrenmitglied Maurice Guerne nach längerer Leidenszeit im 88. Altersjahr verstorben. Auf Wunsch der Familie fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt. Den Nachruf finden Sie am Schluss des Jahresberichts.

25. Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld

Etwas weniger als 8000 Schütz/-innen haben das Fest besucht. Allein das ist schon ein Leistungsausweis. Der eindrückliche Offizielle Tag, die Ordnung, Ruhe und Präzision des Schiessbetriebes, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aller Funktionäre sowie des Personals der Festwirtschaft und schlussendlich das riesige und erfolgreiche Engagement des Organisationskomitees, haben das Jubiläums-Schützenfest zu einem Erlebnis und würdigen Anlass werden lassen. Allen Beteiligten gelten unsere grosse Anerkennung und unser grosser Dank. Das war einfach super und die positiven Erinnerungen werden uns noch lange begleiten.

JU+VE Final in Thun

Am 25. Oktober gelangte der 17. Final des einzigartigen Wettkampfes zwischen jungen und älteren Schützinnen und Schützen zur Austragung. Mit der Präzision eines Uhrwerks, meisterte das OK, unter der langjährigen Leitung von Peter Trauffer, die diesjährige Austragung wieder ohne Fehl und Tadel. Auch die Teilnehmer trugen mit ihrem disziplinierten Verhalten zum guten Gelingen bei. Etwas Sorge bereitet die zunehmende Anzahl von qualifizierten Schützen/Innen, welche ihre Chance nicht wahrnehmen und sich nicht zum Final anmelden.

Unser Dank gilt allen, die durch ihr grosses Engagement und dem tatkräftigem Einsatz die Durchführung dieses Anlasses überhaupt ermöglichen. Ebenso den Sponsoren, welche mit ihren zum Teil schon langjährigen Beiträgen, zum guten Gelingen des JU+VE Finals beitragen.

Präsidentenkonferenz

Am 13. November wurde im Zeughaus in Aarau die jährliche Präsidentenkonferenz durchgeführt. Die Präsidenten der Kantonalverbände stimmten in allen Geschäften im Sinne des Zentralvorstandes. So wurden die Grundbestimmungen für das ESFV 2017–2019 genehmigt, die Abgaben des Festorganisations an den VSSV so erhöht, dass ein ESFV in Zukunft für die Zentralkasse kostenneutral gestaltet werden kann. Die Erhöhung der Altersgrenze für Mitglieder des ZV von 75 auf 78 Jahre abgelehnt und dem Budgetantrag des ZV zugestimmt. Zudem wurde der ZV beauftragt, sich im Rahmen der Gesamtrevision der Statuten des SSV für die Beibehaltung einer Vereinbarung zwischen dem SSV und VSSV einzusetzen.

Sitzungen des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand traf sich im Berichtsjahr zu sieben ordentlichen Sitzungen, in welchen die laufenden Verbandsgeschäfte beraten wurden. Ein Seminar diente der Diskussion von Grundsatzfragen bezüglich der Form einer zukünftigen Mitgliedschaft im SSV.

Dank

Ich bedanke mich bei meinen Kameraden des Zentralvorstandes, den Vorständen der Kantonalverbände sowie den Funktionären aller Stufen herzlich für ihren Einsatz, die gute Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit zum Wohle des Schiesswesens im Allgemeinen sowie der Sache der Schützenveteranen im Besonderen.

*Euer Zentralpräsident
Bernhard Lampert*

RAPPORT ANNUEL DU PRÉSIDENT CENTRAL

Chers présidents d'honneur,
Chers membres d'honneur,
Chères tireuses vétéranes et tireurs vétérans,

Dans ce rapport, les événements importants de notre association de vétérans sont résumés et conservés pour l'histoire:

L'année 2014 fût marquée par deux événements majeurs: la 100^{ème} Assemblée des délégués à Montreux et la 25^{ème} Fête fédérale des tireurs vétérans à Frauenfeld. Deux événements qui resteront pour longtemps de bons souvenirs. Il était important pour le comité central de célébrer la 100^{ème} Assemblée des délégués de manière modeste. Sans négliger l'importance et surtout la gratitude pour le travail accompli. Le comité d'organisation de la 25^{ème} FFTV à Frauenfeld a grâce à son engagement et ses compétences brillamment réussi le 2^{ème} événement majeur de l'année 2014.

Assemblée des délégués de l'ASTV

La 100^{ème} assemblée des délégués ordinaire de notre association s'est déroulée le 12 avril 2014 au casino Barrière à Montreux Une ambiance digne et avec style au bord du lac Léman pour notre assemblée jubilaire. La présentation impressionnante des «Milices Vaudoises» dans leurs uniformes originaux de 1803 donnait le départ à notre assemblée. Nos camarades vaudois, sous la direction de Michel Talon, ont fait de grands efforts afin de donner une ambiance digne à l'assemblée et de l'exécuter dans un déroulement parfait. Les nombreux applaudissements et les réactions positives furent pour eux la plus grande récompense.

Après l'entrée de la bannière centrale, et la présentation de l'hymne nationale, le président central saluait cordialement les 187 hôtes d'honneur, délégués et tireuses/tireurs gagnants une distinction au jubilé centenaire de l'assemblée des délégués. Il remerciait également tous les partici-

pants anciens et actuels. Il précisait que c'est à la génération actuelle de sauvegarder le patrimoine et de transmettre la succession. Le témoignage de Gustav Mahler «La tradition n'est pas de conserver les cendres mais la transmission du feu», lui permettait de passer à la commémoration des camarades décédés. En parlant de tous ceux qui sont partis avant nous, il mentionnait Hansruedi Harzenmoser, président d'honneur de l'ASTV.

Monsieur Laurent Wehrli, président du Grand Conseil Vaudois et syndic de Montreux nous transmettait les salutations du gouvernement cantonal et de la ville de Montreux.

Les affaires statutaires se déroulaient rapidement. Tous les rapports et toutes les demandes du comité central trouvèrent l'aval des délégués et furent acceptés. Il n'y avait pas de demandes extraordinaires. Les élections pour le renouvellement du comité central pour la période 2014 à 2017 étaient également à l'ordre du jour. Tous les membres actuels se présentaient à la réélection et l'assemblée les confirmait par acclamation. Etant donné que Peter Anderegg a dû se retirer pour raison d'âge et Gérald Détraz pour des raisons de santé, il était nécessaire d'élire 2 nouveaux membres au CC. Ont été élu Heinz Schmied de Illhart TG ainsi que Bernard Bieri d' Oyens VD. Bernard Bieri a démissionné un mois après son élection. Votre serviteur a été réélu en tant que président central. Manfred Mani de Erlenbach i.S. a été élu dans la commission de vérification des comptes. Après la remise des distinctions aux tireurs vainqueurs du concours individuel et le discours de Monsieur le commandant de corps Dominique Andrey (Chef des Forces terrestres), suivait les honneurs pour les présidents cantonaux qui s'étaient retirés en 2013, soit Hubert Bur (AC SO), Gilbert Klaucke (AC GE), Ernst Gnos (AC GL), Charles Gysel (AC SH) et Hans Jenni (AC ZH). Rudolf Vögtlin, président démissionnaire de la commission de vérification des comptes, a été honoré pour son travail efficace. Les deux membres qui se retirait du comité central, Peter Anderegg et Gérald Détraz, ont été nommés membres d'honneur et ceci avec un grand applaudissement. L'organisation

de l'assemblée des délégués de l'ASTV en 2015 a été confiée à nos camarades lucernois. Cette assemblée se déroulera le 18 avril 2015 à Reiden LU. Pour finir, on entendait des orientations sur la FFTV 2014 à Frauenfeld et la FFT au Valais. Paul Röthlisberger, membre du comité de la FST, transmettait les salutations de la FST.

Tous les autres détails au procès-verbal se trouvent à la fin de ce rapport annuel.

Décès de Maurice Guerne, membre d'honneur de l'ASTV

Notre membre d'honneur, Maurice Guerne, est décédé le 14 janvier après une longue période de souffrance à l'âge de 88 ans. La famille désirait que les funérailles se déroulent dans l'intimité. L'avis mortuaire se trouve à la fin de ce rapport annuel.

25^{ème} Fête fédérale des tireurs vétérans à Frauenfeld

Un peu moins de 8000 tireuses et tireurs furent présents à cette fête. Ceci représente un bon résultat. La journée officielle impressionnante, l'ordre, le calme et la précision de l'activité de tir, la gentillesse et la serviabilité de tous les fonctionnaires ainsi que le personnel de la cantine et enfin l'engagement immense et couronné de succès du comité d'organisation ont contribué au fait que cette fête jubilaire fut une expérience et un événement digne. Nous devons notre reconnaissance et nos remerciements à tous les participants. C'était super et cela restera pour longtemps dans nos mémoires.

Finale JU+VE à Thoune

Le 25 octobre se déroulait la 17^{ème} finale de ce concours unique entre tireurs et tireuses jeunes et âgés. Le CO, depuis longtemps sous la présidence de Peter Trauffer, organisait le tir de cette année avec la précision d'un mouvement d'horlogerie et sans failles. Par leur comportement discipliné, les participants contribuaient également à cette réussite. Par contre, le nombre de plus en plus grand de tireurs/tireuses se qualifiant mais ne se présentant pas à la finale nous fait soucier.

Nos remerciements vont à tous ceux qui par leur grand engagement et leur intervention énergique permettent d'organiser ce grand événement. En même temps, nous remercions les sponsors qui nous soutiennent depuis de longues années et permettent ainsi la réussite de la finale JU+VE.

Conférence des présidents

Le 13 novembre nous organisons à l'arsenal d'Aarau la conférence annuelle des présidents. Les présidents des associations cantonales acceptaient tous les points à l'ordre du jour proposés par le comité central. Les dispositions de base pour la FFTV 2017–2019 furent acceptées. Les redevances de l'organisateur de la fête seront augmentées afin de permettre à l'ASTV de ne pas réaliser de perte. L'augmentation de la limite d'âge des membres du comité central de 75 à 78 ans fut refusée, par contre la demande budgétaire 2015 du CC fut acceptée. La FST est en train de faire une révision totale de ses statuts et le CC a été chargé de plaider auprès de la FST afin de maintenir le système actuel, à savoir une convention entre la FST et l'ASTV.

Séances du comité central

Le comité central s'est réuni sept fois en 2014. Lors de ces séances, les affaires de l'association furent discutées. Un séminaire fut organisé pour discuter des répercussions de la forme d'affiliation à la FST.

Remerciements

Je remercie chaleureusement mes camarades du comité central, les comités des associations cantonales ainsi que chez les fonctionnaires de tous niveaux pour leur engagement, la bonne collaboration et le travail accompli en faveur de la cause du tir en général et les tireurs vétérans.

Votre président central
Bernhard Lampert

PERSONELLES

Ehrenpräsidenten – *Présidents d'honneur*

Ernannt / *nommé en*

Häsler Heinz	Rütti	3814 Gsteigwiler	2004
Koller Walter	Sonnenrain 13	3150 Schwarzenburg	2009

Ehrenmitglieder – *Membres d'honneur*

Zinniker Willi	Lochmatt 6	4303 Kaiseraugst	1996
Häusler Georges	Alters- und Leichtpflegeheim St. Martin, Grundstrasse 2	4600 Olten	1999
Brütsch Max	Winkelriedstrasse 21	8200 Schaffhausen	2000
Caluori Peter	Domicil Wyler, Wylerringstr. 58	3014 Bern	2001
Noser Daniel	Jungenbergstrasse 13	5023 Biberstein	2006
Britt Fritz	Feldstandstrasse 18	8590 Romanshorn	2006
Kyburz Pius	Aarauerstrasse 6	4653 Obergösgen	2008
Lauper Josef	Obere Matte	1719 Brünisried	2008
Felder Jules	Udelbodenstrasse 31	6014 Littau	2010
Dousse Michel	Guntenbühl 9	6312 Steinhausen	2011
Aerni Edgar	Schoriederstrasse 3e	6055 Alpnach Dorf OW	2013
Plüss Adrian	Wartgässli 5	3150 Schwarzenburg	2013
Anderegg Peter	Pulverhausweg 8	5032 Aarau Rohr AG	2014
Détraz Gérald	Ch. d. Grandes Roches 3	1018 Lausanne	2014

Zentralvorstand – *Comité central*

geb./né ern./nom

Zentralpräsident <i>Président central</i>	Lampert Bernhard Erplon 4 Mobile 079 405 92 64	7307 Jenins GR Tel. 081 302 66 55 b.lampert@bluewin.ch	1947	2009
Vizepräsident <i>Vice-président</i>	Müller Franz Rossackerstrasse 32 Mobile 079 649 07 50	1712 Tafers Tel. 026 494 21 19 fz.mueller@bluewin.ch	1943	2013
Zentralsekretär <i>Secrétaire central</i>	Gränicher Heinz Kleineggstr. 11, PF 225	3457 Wasen i.E. Tel. 034 437 14 23 heinz.graenicher@bluewin.ch	1942	2009
Zentralkassier <i>Caissier central</i>	Schiesser Walter Lagerweg 13 Mobile 079 406 21 66	4932 Lotzwil Tel. 062 922 88 07 schiesser.walter@bluewin.ch	1940	2010
Verbandsaktuar <i>Secr. au procès-verbal</i>	Ruff Walter Hinder Nüchilch 13 Mobile 079 249 41 63	8213 Neunkirch SH Tel. 052 681 17 46 walter.ruff@shinternet.ch	1947	2011
Pressechef <i>Chef de presse</i>	Birri René Sonnhalde 30 Mobile 079 414 15 40	5018 Erlinsbach AG Tel. 062 844 42 22 birri.rene@bluewin.ch	1949	2012

Übersetzer <i>Traducteur</i>	Döbeli Paul Rue Chautenatte 9	2720 Tramelan BE Tel. 032 487 57 20 paul.doebeli@bluewin.ch	1946	2012
Präsident SK VSSV <i>Président CT ASTV</i>	Zogg Florian Sonneggstrasse 2 Mobile 076 364 16 46	9242 Oberuzwil Tel. 071 951 76 51 fz@funkerleber.ch	1946	2013
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Region Mitte	Kilchenmann Fritz Oberburg 9 Mobile 079 692 66 85	8158 Regensberg Tel. 044 854 13 54 fritzkilchenmann@hispeed.ch	1945	2008
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Region Ost	Schmied Heinz Mühlrütistrasse 6 Mobile 079 466 34 94	8556 Illhart TG Tel. 052 763 16 29 heischmied@bluewin.ch	1946	2014
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> <i>Région Ouest</i>	vakant			
Mitglied SK VSSV <i>Membre CT ASTV</i> Materialverwalter <i>adm. matériel</i> Kranzkartenverwalter <i>Adm. cartes-couronnes</i>	Müller Franz Rossackerstrasse 32 Mobile 079 649 07 50	1712 Tafers Tel. 026 494 21 19 fz.mueller@bluewin.ch	1943	2008

Rechnungsprüfungskommission – *Commission de vérification des comptes* geb./né ern./nom

Präsident RPK <i>Président CVC</i>	von Wartburg Kuno J. untere Gasse 280	4625 Oberbuchsitzen Tel. 062 393 23 72 kjonwartburg@gmx.ch	1949	2012
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Kneubühl Rolf Mülibachstrasse 2	8617 Mönchaltorf Tel. 044 948 06 93 r.kneuebuehö@bluewin.ch	1947	2013
Mitglied RPK <i>Membre CVC</i>	Odermatt Marcel Churerstrasse 25	8852 Altendorf Tel. 055 442 25 58 odermatt34@hispeed.ch	1951	2013
Ersatzrevisor <i>Suppléant</i>	Mani Manfred Thal 246a	3762 Erlenbach i.S. Tel 033 15 62 manfred50@gmx.ch	1950	2014

Zentralfahne – *Bannière centrale*

Fähnrich <i>Banneret</i>	Ruch Gerold Buchenweg 35	3186 Düringen Tel. 026 493 34 47	1943	2013
Stellvertreter <i>Banneret-remplaçant</i>	Vonlanthen Josef Niedermontenstrasse 1	1713 St. Antoni Tel. 026 495 14 76	1952	2013

Vertretung im Schweizer Schiesssportverband
Représentants à la Fédération Sportive Suisse de Tir

An der Delegiertenversammlung SSV
À l'Assemblée des Délégués FST

Delegierte 8 Mitglieder, jährlich zu bestimmen
Délégués *8 membres à nommer annuellement*

In der Technischen Kommission Gewehr 300 m

À la commission technique fusil 300 m

Delegierter Mitglied SK VSSV Fritz Kilchenmann
Délégué *Membre CT ASTV*

In der Technischen Kommission Pistole

À la commission technique pistolet

Delegierter Mitglied SK VSSV Franz Müller
Délégué *Membre CT ASTV*

MITGLIEDERBESTAND 2014

EFFECTIF DES ASSOCIATIONS CANTONALES 2014

Kantonalverband <i>Association cantonale</i>	Präsident <i>Président</i>	Bestand 01.01.2014	Effectif 31.12.2014	Diff. (+/-)	Délég.
Aargau	Blaser Willi, 4313 Möhlin Aeschengasse 19, Tel. 061 851 49 04	1465	1419	-46	8
Appenzell AR	Wälte Hansueli, 9100 Herisau Triangelstrasse 9, Tel. 071 351 51 72	168	165	-3	3
Appenzell AI	Messmer René, 9050 Appenzell Ziegeleistrasse 32, Tel. 071 787 84 05	97	96	-1	2
Basel-Landschaft	Buser Hans, 4455 Zunzgen Neumattstrasse 43, Tel. 061 973 11 30	671	649	-22	5
Basel-Stadt	Flükiger Werner, 4125 Riehen Im finstern Boden 4, Tel. 061 601 80 32	127	121	-6	3
Bern	Baumgartner Fritz, 3512 Walkringen Bächliweg 6, Tel. 031 701 10 04	5078	4969	-109	22
Fribourg	Berthoud Maurice, 1618 Châtel-St-Denis Route de Vevey 78, Tel. 021 948 76 85	1098	1093	-5	7
Genève	Angeloni Philippe, 1196 Gland Route de Begnins 12 B, Tel. 022 366 25 56	123	122	-1	3
Glarus	Laager Melchior, 8752 Näfels Obererlen 26, Tel. 055 610 34 01	324	302	-22	4
Graubünden	Bardill Jakob, 7106 Tenna Mitte 49, Tel. 081 645 11 90	829	818	-11	6
Jura	Frésard Léon, 2877 Le Bémont Rte principale 29, Tel. 032 951 11 68	158	151	-7	3
Luzern	Jaeggi Bruno, 6147 Altbüron St. Urbanstrasse 6, Tel. 062 927 10 02	1137	1109	-28	7
Neuchâtel	Roethlisberger Jean-Dominique, 2075 Thielle-Wavre Les Champs-Capitain 22, Tel. 032 753 46 45	180	176	-4	3
Nidwalden	Odermatt Bernhard, 6374 Buochs Fischmattweg 2, Tel. 041 620 23 72	636	653	+17	5
Obwalden	von Rotz Melk, 6060 Sarnen Feldstrasse 11 A, Tel. 041 660 55 41	168	162	-6	3
St. Gallen	Waldburger Eduard, 9300 Wittenbach SG Landhuebstrasse 15a, Tel. 071 298 19 76	1006	1030	+24	7
Schaffhausen	Gasser Peter, 8215 Hallau Schweizerbundweg 14, Tel. 052 533 41 08	284	272	-12	4
Schwyz	Züger Fredy, 8862 Schübelbach Gramattstrasse 18, Tel. 055 440 27 91	746	748	+2	6
Solothurn	Mann Alex, 4578 Bibern Archstrasse 105, Tel. 032 661 15 64	1023	1033	+10	7
Thurgau	Bach Alois, 8264 Eschenz Bahnhofstrasse 6, Tel. 052 741 23 96	778	808	+30	6
Ticino	Girelli Giambattista, 6528 Camorino Via Buscurina 6 B, Tel. 091 857 35 42	188	194	+6	3
Uri	Deplazes Rinaldo, 6460 Altdorf Wegmätteli 10, Tel. 041 870 47 22	371	367	-4	4
Wallis/Valais	Geiger Pierre, 3900 Brig Neue Simplonstrasse 153, Tel. 027 923 03 09	441	432	-9	4
Vaud	Talon Michel, 1820 Territet Av. de Collonge 38, Tel. 021 963 57 69	675	737	+62	5
Zug	Näf Willy, 6442 Gersau Im Acker 4, PF 23, 041 828 19 04	310	303	-7	4
Zürich	Stirnimann Isidor, 8802 Kilchberg Seestrasse 42, Tel. 043 377 51 55	1980	1928	-52	10
Total		20061	19857	-204	144

MITGLIEDERBEWEGUNG VSSV 2014 MOUVEMENT DE L'EFFECTIF ASTV 2014

Mitgliederbewegung – Mouvement de l'effectif

Bestand am / Effectif au 01.01.2014	20 061
Neueintritte / Admissions	1 056
Austritte + Streichungen / Démissions	631
Verstorben / Décès	629
Bestand am / Effectif au 31.12.2014	19 857

Davon sind / dont

Veteranen / Vétérans	15 076
Ehreveteranen / Vétérans d'honneur	4 781
Total Mitglieder / Total des membres	19 857

Den neu eintretenden Mitgliedern entbieten wir einen herzlichen Willkomm in unseren Reihen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen. Den lieben Verstorbenen in ehrendem Gedenken danken wir für die langjährige Treue und Verbundenheit zu unserem Verband und zum Schiesssport. Wir mögen ihnen die Ruhe gönnen.

Nous souhaitons une cordiale bienvenue aux nouveaux membres dans nos rangs et espérons qu'ils y trouveront le bonheur souhaité. Nous rendons aussi hommage à nos chers camarades disparus pour leur attachement et leur fidélité à notre association et au tir sportif durant de longues années. Que leurs âmes reposent en paix.

Zeitraum / période	1990	2000	2010	2013	2014
Mitglieder / membres	20 321	21 344	21 022	20 061	19 857

Veteranen und Seniorenveteranen	17 835	18 217	16 511	15 272	15 076
60- bis 79-jährig	88 %	85 %	72,59 %	76,29 %	75,95 %

**Vétérans et
vétérans seniors
60 jusqu'à 79 ans**

Ehreveteranen	2 486	3 127	4 511	4 744	4 781
80-jährig und älter	12 %	15 %	22,41 %	23,71 %	24,05 %

**Vétérans d'honneur
de 80 ans et plus**

EHRENTAFEL – TABLEAU D'HONNEUR

Ehrenveteranen – *Vétérans d'honneur*

Kantonalverband <i>Association cantonale</i>	Bestand <i>Effectif</i>	Zuwachs <i>Augmentation</i>	Austritte <i>Démissions</i>	Verstorben <i>Décédés</i>	Bestand <i>Effectif</i>
	01.01.2014				31.12.2014
Aargau	329	40	5	28	336
Appenzell AR	35	4	2	1	36
Appenzell AI	16	3	2	1	16
Basel-Land	157	16	0	21	152
Basel-Stadt	55	5	0	4	56
Bern	1167	135	35	100	1167
Fribourg	272	21	0	23	270
Genève	34	2	0	1	35
Glarus	82	9	1	3	87
Graubünden	141	24	2	13	150
Jura	35	4	0	6	33
Luzern	234	36	0	24	246
Neuchâtel	42	8	1	1	48
Nidwalden	104	13	0	8	109
Obwalden	59	4	0	7	56
St. Gallen	219	35	5	14	235
Schaffhausen	72	7	0	2	77
Schwyz	198	26	0	20	204
Solothurn	258	37	3	24	268
Thurgau	163	23	3	17	166
Ticino	38	8	1	4	41
Uri	111	11	0	15	107
Valais	134	22	2	12	142
Vaud	168	16	2	12	170
Zug	90	7	3	6	88
Zürich	486	59	16	43	486
Total	4699	575	83	410	4781

1970	1235	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	
1980	1833	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+598
1990	2486	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+653
2000	3127	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+641
2010	4511	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+ 91
2011	4681	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+170
2012	4746	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+122
2013	4744	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	- 2
2014	4781	Ehrenveteranen – <i>Vétérans d'honneur</i>	+ 82

TÄTIGKEITSBERICHT DER SCHIESSKOMMISSION

Am Ende eines Verbandsjahres blicken wir gerne auf ein unfallfreies und mit vielen Höhepunkten gespicktes Verbandsjahr zurück. An dieser Stelle sage ich allen Funktionären, die den Schiesssport am Laufen halten, recht herzlich Danke. Danken möchte ich aber auch meinen Kollegen im Zentralvorstand und der Schiesskommission, haben sie mich doch im ersten Jahr als Präsident der Schiesskommission tatkräftig unterstützt. Ein besonderes Lob gebührt unserem Zentralpräsidenten Bernhard Lampert und dem Vizepräsidenten Franz Müller, denn als der Neugewählte Schützenmeister West infolge Krankheit gleich nach der Wahl wieder demissionierte, sprangen Bernhard und Franz ein und übten zusätzlich auch dieses Amt noch aus. Danke.

Einzelkonkurrenz

Dieser Anlass sollte die Förderung der Schiessfertigkeit bis ins hohe Alter und natürlich auch das gesellige Zusammensein anregen. Leider ist wieder ein Rückgang um 438 auf 7509 Teilnehmer zu verzeichnen. Ich appelliere an alle kantonalen Veteranenfunktionäre, wieder vermehrt aktiv Werbung für diesen Wettkampf zu betreiben, nur so können wir den Abwärtstrend stoppen.

Schweizerische Veteranen-Einzelmeisterschaft

In diesem recht anspruchsvollen Wettkampf konnten wir eine kleine Steigerung um 75 auf 7403 Teilnehmer erkennen, dies ist umso erfreulicher, da wir hier den Trend nach unten stoppen konnten. Wir hoffen, dass dies so bleiben wird. 172 Gewehrscützen und 72 Pistolenschützen qualifizierten sich für den JU+VE Final in der Guntelsey in Thun. Dort konnten die Zuschauer hochstehende Wettkämpfe miterleben. Die Podestplätze sind im Anschluss dieses Berichtes aufgeführt.

Schweizerische

Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole

Diesen Wettkampf können die Schützen von Mitte November bis Mitte Januar auf Ihrem Heim-

stand austragen. Der Final, den die 20 Besten der Heimrunde bestreiten, findet erstmals in Luzern statt.

Hier sei der beste Dank an die beiden Kameraden Franz Müller und Fritz Kilchenmann auszusprechen, übernahmen doch die beiden spontan den Lead für diesen Anlass.

Veteranen-Feldmeisterschaft

Die 2. FM Auszeichnungen wurden 2014 erstmals auch mit Pistolenmotiv 50/25 m abgegeben, davon machten 10 Schützen gebrauch. Die 2. FM 300 m konnten 166 Kameraden in Empfang nehmen. Die 1. FM wurde von 301 Veteranen erreicht.

Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld

In Frauenfeld stellten sich 7837 Schützen dem friedlichen Wettkampf. Dazu wurden rund 256000 Patronen zur Explosion gebracht. Für viele Schützen hat es sich auch gelohnt, nach Frauenfeld zu kommen, wurden doch 420422 Franken wieder an die Schützen zurückgezahlt (Franken 53.65 pro Teilnehmer). Nach dem Fest wurden 4950 variable Prämienkarten an die Schützen verschickt, dies natürlich zur Freude der Empfänger. Leider mussten 60 Sturmgewehre 57 als schiessuntauglich erklärt werden (Risse im Gehäuse). Trotz 2 kleineren Vorfällen wurde das Fest ein Riesenerfolg. Dies dank dem effizient und wirksam arbeitenden OK und den vielen gut ausgebildeten Funktionären. Negativ aufgefallen waren die fünf Tunneldurchschüsse, von denen nur ein Schütze ermittelt werden konnte. Auch die Handhabung der Sportgeräte liess zu wünschen übrig. Nur dank dem ruhig und besonnenen Eingreifen der Funktionäre konnte schlimmeres verhindert werden.

Unter <http://www.esfv2014.ch/> finden Sie alle Resultate und Informationen über das eidgenössische Schützenfest für Veteranen in Frauenfeld.

Ständematch am Schützenfest für Veteranen

23 Kantone 300 m Feld A, 25 Kantone 300 m Feld D, 16 Kantone P50 und 20 Kantone P25 kämpften am 30. August 2014 um Ruhm und Ehre. Auch dieser Anlass darf als Gelungen bezeichnet werden. Was war es doch für eine Freude vor vielen gutgelaunten Schützen zum Absenden zu schreiten. Dass auch dieser Anlass ein Erfolg war, zeigten die vielen Rückmeldungen und Gratulationen zum erfolgreichen Ständematch. Auch hier sind die Podestplätze im Anschluss aufgeführt.

*Florian Zogg
Präsident SK VSSV*

RAPPORT D'ACTIVITE DE LA COMMISSION DE TIR

A la fin de l'année d'activités, nous faisons avec plaisir un regard en arrière sur une année sans accident et truffée d'apogées. A ce point, j'aimerais remercier chaleureusement tous les fonctionnaires qui ont fait marcher le sport de tir. Un grand merci va également à mes collègues du comité central et du comité de tir pour m'avoir soutenu dans ma 1^{ère} année de présidence. Des remerciements vont naturellement à notre président central Bernhard Lampert ainsi qu'au vice-président Franz Müller qui ont remplacé de suite le chef de tir de la région Ouest qui fut contraint de démissionner après son élection. Merci.

Concours individuel

Ce concours devrait encourager le savoir-faire du tir jusqu'à un âge avancé et permettre des rencontres conviviales. Malheureusement, nous devons constater une baisse de la participation de 438 à 7509 tireurs. Je fais donc ici un appel à tous les fonctionnaires cantonaux de faire de la propagande pour ce concours afin de stopper cette tendance à la baisse.

Championnat suisse individuel des vétérans

Ce concours exigeant a vu une augmentation de 75 à 7403 participants ce qui est réjouissant parce que là nous avons pu stopper la diminution des participants. Nous espérons que cette évolution favorable continuera. 172 tireurs au fusil et 72 tireurs au pistolet se sont qualifiés pour la finale JU+VE dans la Guntelsey à Thoune. Les spectateurs pouvaient assister à des concours d'un haut niveau. Les places sur le podium sont indiquées à la fin de ce rapport.

Championnat suisse individuel des vétérans Pistolet à air comprimé

Le concours, organisé en salle, se déroule de mi-novembre à mi-janvier et peut être tiré au stand du domicile. La finale des 20 meilleurs tireurs du tir à domicile se déroulera pour la 1^{ère} fois à Lucerne. Un grand merci aux camarades Franz Müller et Fritz Kilchenmann qui ont pris la direction de ce concours.

Maîtrise-vétérane du tir en campagne

La 2^{ème} maîtrise-vétérane du tir en campagne a été remise pour la première fois avec le motif pistolet 50/25 m, 10 tireurs en profitaient. La 2^{ème} maîtrise-vétérane du tir en campagne sur 300 m a été remise à 166 camarades. La 1^{ère} maîtrise-vétérane pouvait être distribuée à 301 vétérans.

Fête fédérale des tireurs vétérans à Frauenfeld

7837 tireuses et tireurs se présentaient pour ce concours paisible. 256000 cartouches furent tirées. Pour beaucoup de tireurs c'était rentable de venir à Frauenfeld car une somme de CHF 420422.- a été remboursée aux tireurs (CHF 53.65 par participant). Après la fête, 4950 cartes de primes variables furent adressées aux tireurs, naturellement avec la plus grande joie des bénéficiaires. Malheureusement, 60 fusils d'assaut 57 ont dû être déclarés inaptes au tir (fissures dans la carcasse). Et mise à part 2 petits incidents, la fête fut un succès fulgurant; et ceci parce que le CO faisait un travail certes discret mais efficace grâce aux fonctionnaires bien formés. Pour parler du négatif: on dénombrait 5 tirs dans le tunnel, un seul tireur fut détecté. La manipulation des armes laissait aussi parfois à désirer. Et ce n'est que grâce à l'intervention des fonctionnaires que le pire fut évité.

Sous <http://www.esfv2014.ch/> vous trouverez tous les résultats et informations sur la fête fédérale des tireurs vétérans à Frauenfeld.

Tir inter-associations des vétérans

Le 30 août 2014, 23 cantons 300 m cat. A, 25 cantons 300 m cat. D, 16 cantons P50 et 20 cantons P25 luttèrent pour la gloire et l'honneur. Un concours réussi. Quelle joie de passer à la proclamation des résultats en présence de beaucoup de tireurs de bonne humeur. Un grand nombre de réactions et de félicitations montrait que le TIA fut un grand succès. Les places sur le podium sont mentionnées ci-après.

*Florian Zogg
Président CT-ASTV*

SCHIESSTÄTIGKEIT – BETEILIGUNG 2014

ACTIVITÉ DE TIR – PARTICIPATION 2014

Verbände <i>Associations</i>	Jahresschiessen Jsch <i>Tir annuelle</i> TA			Einzelkonkurrenz EK <i>Concours individuel</i> CI			Kranz- resultate <i>Résultats de</i> <i>couronnes</i>		Einzelmeisterschaft SVEM <i>Champ. individuel</i> CSIV		
	Total	2013	Diff.	Total	2013	Diff.	Total	%	Total	2013	Diff.
	Aargau	419	482	-63	419	482	-63	302	72,08	527	535
Appenzell AR	110	120	-10	87	95	-8	57	65,52	77	77	0
Appenzell AI	58	55	3	53	50	3	41	77,36	57	50	7
Basel-Land	177	199	-22	188	210	-22	148	78,72	174	186	-12
Basel-Stadt	37	41	-4	39	41	-2	27	69,23	40	48	-8
BE – Emmental	241	275	-34	262	306	-44	165	62,98	281	273	8
BE – Jura	79	83	-4	75	80	-5	47	62,67	32	37	-5
BE – Mittelland	252	271	-19	292	317	-25	212	72,60	444	435	9
BE – Oberraugau	460	472	-12	470	487	-17	347	73,83	576	578	-2
BE – Oberland	445	481	-36	445	481	-36	338	75,96	344	344	0
BE – Seeland	169	178	-9	236	238	-2	178	75,42	144	160	-16
Bern	1646	1760	-114	1780	1909	-129	1287	72,30	1821	1837	-6
Fribourg	489	518	-29	489	518	-29	309	63,19	492	497	-5
Genève / Genf	80	74	6	80	75	5	51	63,75	35	26	9
Glarus	130	141	-11	130	141	-11	96	73,85	141	139	2
Graubünden	317	320	-3	317	320	-3	230	72,56	348	345	3
Jura	83	79	4	90	86	4	60	66,67	28	28	0
Luzern	404	433	-29	404	433	-29	312	77,23	326	314	12
Neuchâtel / Neuenburg	73	84	-11	74	75	-1	52	70,27	38	38	0
Nidwalden	163	180	-17	163	180	-17	117	71,78	138	131	7
Obwalden	41	47	-6	50	57	-7	36	72,00	32	39	-7
Schaffhausen	101	93	8	91	93	-2	60	65,93	85	68	17
Schwyz	307	293	14	301	285	16	247	82,06	258	237	21
Solothurn	449	390	59	449	390	59	295	65,70	486	464	22
SG Fürstenland-Toggenburg	136	128	8	136	128	8		0,00	106	112	-6
SG Ober-Neutogg. / Gaster & See	89	140	-51	89	140	-51		0,00	85	84	1
SG Rheintal / Werdenberg	55	172	-117	55	172	-117		0,00	124	141	-17
SG Rorschach / St. Gallen / Gossau	62	99	-37	62	99	-37		0,00	112	109	3
St. Gallen	342	539	-197	342	539	-197	243	71,05	427	446	-19
Thurgau	321	327	-6	330	339	-9	257	77,88	304	285	19
Ticino / Tessin	92	83	9	92	83	9	68	73,91	91	68	23
Uri	139	136	3	160	158	2	115	71,88	136	134	2
Wallis / Valais	193	175	18	111	101	10	93	83,78	55	54	1
Vaud / Waadt	287	293	-6	275	272	3	172	62,55	220	220	0
Zug	91	87	4	91	87	4	67	73,63	130	137	-7
Zürich	789	825	-36	904	928	-24	638	70,58	937	972	-35
TOTAL	7338	7774	-436	7509	7947	-438	5380	71,65	7403	7375	28

ABGABE DER WAPPENSCHIEBEN UND MEDAILLEN 2014

ATTRIBUTION DES VITRAUX ET MEDAILLES EN 2014

Einzelkonkurrenz / Concours individuel

300 m Gewinner mit 100 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat A Vainqueur avec 100 points – vitrail et médaille:

Cat A Joller Ernst 14.02.1939 Alpenweg 8 6403 Küssnacht SZ
Beste Dame mit 98 Punkten – Medaille / **meilleure dame avec 98 points** – médaille:
 Miauton Marie-Hélène 19.02.1950 Chemin de Lalex 3 1091 Grandvaux VD

300 m Gewinner mit 100 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat D Vainqueur avec 100 points – vitrail et médaille:

Cat D Steiner Hanspeter 07.10.1948 Kirchweg 2 3366 Bettenhausen BE
Beste Damen mit 95 Punkten – Medaille / **meilleures dames avec 95 points** – médaille:
 Mehli Maria 13.01.1938 Austr. 19 7000 Chur GR
 Schilter Irma 01.11.1947 Häntschen 6163 Ebnet LU
 Widmer Rösli 22.04.1948 Bodenweg 1 9607 Mosnang SG
 Bissig Heidi 15.03.1951 Maxihüs 6464 Spiringen UR

50 m Gewinner mit 98 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat A Vainqueur avec 98 points – vitrail et médaille:

Cat A Riat Joseph 19.06.1950 Le Borbetz 16 2950 Courgenay JU
 98 Punkte erreichte auch – Medaille / *obtiennent aussi 98 points* – médaille:
 Jeker Camille 30.05.1948 Zweigenweg 14 A 4246 Wahlen BL
 (Gewinner der Wappenscheibe 2013 auf 50 m / *vainqueur du vitrail 2013 à 50 m*)
Beste Dame mit 92 Punkten – Medaille / **meilleure dame avec 92 points** – médaille:
 Marugg Anna 04.04.1953 Haldenweg 25 7000 Chur GR

50 m Gewinner mit 96 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat B Vainqueur avec 96 points – vitrail et médaille:

Cat B Keiser Peter 08.04.1948 Stanserstrasse 6 6373 Ennetbürgen NW
Beste Dame mit 96 Punkten – Medaille / **meilleure dame avec 96 points** – médaille:
 Sägesser Elisabeth 08.04.1951 Im Gschick 9 3173 Oberwangen BE

50 m Gewinner mit 95 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat C Vainqueur avec 95 points – vitrail et médaille:

Cat C Zraggen Ferdi 01.03.1936 Kirchstrasse 8 6454 Flüelen UR
99 Punkte erreichte – Medaille / **obtient 99 points** – médaille:
 Schelbert Alois 15.03.1930 Friedhofstrasse 4 6430 Schwyz SZ
 (Gewinner der Wappenscheibe 2010 auf 50 m / *vainqueur du vitrail 2010 à 50 m*)
Beste Dame mit 88 Punkten – Medaille / **meilleure dame avec 88 points** – médaille:
 Odermatt Ruth 04.07.1948 Spitzrütti 6 6467 Schattdorf UR

25 m Gewinner mit 100 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat D Vainqueur avec 100 points – vitrail et médaille:

Cat D Huber Pius 22.07.1946 Keltenweg 42 6312 Steinhausen ZG

100 Punkte erreichten auch – Medaille / *obtiennent aussi 100 points – médaille:*

Rumo Alfons	31.10.1946	Allmendweg 3	1734 Tentlingen	FR
Keiser Peter	08.04.1948	Stanserstrasse 6	6373 Ennetbürgen	NW

Beste Damen mit 98 Punkten – Medaille / *meilleures dames avec 98 points – médaille:*

Sägesser Elisabeth	08.04.1951	Im Gschick 9	3173 Oberwangen	BE
Robert Nicole	08.07.1953	Rue des Auges 11	1635 La Tour de Trême	FR

25 m Gewinner mit 99 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:

Kat E *Vainqueur avec 99 points* – vitrail et médaille:

Cat E **Hauser Toni** **25.02.1947** **Säntisstr. 57** **8820 Wädenswil** **ZH**

99 Punkte erreichten auch – Medaille / *obtiennent aussi 99 points – médaille:*

Bresch Jean-Pierre	12.12.1941	Chamblon 15	1400 Yverdon-les Bains	VD
--------------------	------------	-------------	------------------------	----

(Gewinner der Wappenscheibe 2010 auf 25 m / *vainqueur du vitrail 2010 à 25 m*)

Ryser Peter	19.06.1947	elettricista	6656 Golino	TI
-------------	------------	--------------	-------------	----

Beste Dame mit 93 Punkten – Medaille / *meilleure dame avec 93 points – médaille:*

Christen Verena	19.09.1951	Juraweg 8	4537 Wiedlisbach	BE
-----------------	------------	-----------	------------------	----

Älteste Teilnehmer / Participants les plus âgés:

Andres Jakob	19.05.1919	Holzbau	3512 Walkringen	BE
Lanthemann Charles	16.01.1920	La Grande Partie	1346 Les Bioux	VD
Lauener Hans	06.12.1920	Dorfstrasse	3656 Aeschlen	BE
Sägesser Hans	29.01.1921	Ravellenweg 20	4702 Oensingen	SO
Iseli Karl	27.05.1921	Gysnauweg 14	3400 Burgdorf	BE
Sahli Ernst	31.12.1922	Seestrasse 22	2575 Hagneck	BE
Vonesch Stephan	25.04.1923	Sagenstrasse 23	6264 Pfaffnau	LU
Mutti Walter	19.04.1924	Neufeldstrasse 14/5	5430 Wettingen	AG
Ardüser Erhard	15.10.1924	Bergstrasse 18	7303 Mastrils	GR
Howald Ernst	09.11.1924	Kleinhüninger-Anlage 45	4057 Basel	BS

NACHTRAG WAPPENSCHIEBENGEWINNER 2013 SUPPLÉMENT DES VAINQUEURS DES VITRAUX 2013

25 m Gewinner mit 100 Punkten – Wappenscheibe und Medaille:
 Kat D *Vainqueur avec 100 points – vitrail et médaille:*
 Cat D Nast Werner 26.05.1950 Rohnen 465 9414 Schachen b.Reute AR

NACHTRAG MEDAILLENGEWINNER 2013 SUPPLÉMENT DES VAINQUEURS DES MÉDAILLÉS 2013

300 m mit 99 Punkten / avec 99 points
 Kat A Fässler Paul 16.01.1952 Postfach 19 8352 Elsau ZH
 Cat A Fuchs Hanspeter 17.03.1953 Böhleli 4 9050 Appenzell AI

300 m mit 97 Punkten / avec 97 points
 Kat D Arzethauser Georg 26.02.1953 In der Waldau 1 8617 Mönchaltorf ZH
 Cat D Beste Dame mit 94 Punkten / meilleur dame avec 94points
 Gehring Elisabeth 20.03.1940 im Geissstig 316 8427 Freienstein ZH

50 m mit 97 Punkten / avec 97 points
 Kat. A Rhyner Heini 20.09.1949 Dossenstrasse 11 9470 Buchs SG
 Cat A

25 m mit 99 Punkten / avec 99 points
 Kat E Preisig Rudolf 08.01.1950 Bächlistrasse 27b 9053 Teufen AR
 Cat E

Ältester Teilnehmer 2013 / *Participant le plus âgé 2013:*
 Berli Hans 07.10.1918 Betpurstrasse 7 8910 Affoltern a. A. ZH

SCHWEIZERISCHE VETERANEN-EINZELMEISTERSCHAFT LUFTPISTOLE 2013/2014 CHAMPIONNAT SUISSE INDIVIDUEL DES VÉTÉRANS AU PISTOLET À AIR COMPRIMÉ 2013/2014

Final vom 22. Februar 2014 in Tafers

Von den 138 angemeldeten Schützen haben 117 die Qualifikation geschossen. Dies ist eine Minderbeteiligung von neun Schützen gegenüber dem Vorjahr. Die 20 Schützen mit den besten Resultaten durften dann am Final teilnehmen. Leider mussten zwei Teilnehmer im letzten Moment infolge Unfall und Krankheit die Teilnahme am Final absagen. Tafers war zum 12. Mal Austragungsort des Meister-Finals der Schweizerischen Veteranenmeisterschaft (SVEM) im Luftpistolenschiessen. Dank der auf dem neuesten Stand befindlichen Anlage und Infrastruktur, die von der Gemeinde und den Sportschützen Tafers jeweils zur Verfügung gestellt wurde, war es für den VSSV möglich, den Final unter den besten Voraussetzungen durchzuführen.

Die besten Nerven hatte im Meisterfinal der älteste Schütze Alfons Auderset. Er schoss mit 97,9 Punkten das höchste Resultat und wurde mit einem Gesamttotal von 460,9 Punkten verdienter Sieger.

Der Final fand vorläufig zum letzten Mal in der Region Westschweiz statt. Es wurde eine geographische zentralere Lage für die Durchführung dieses sportlichen Anlasses gewünscht. Somit findet der Final am 21. Februar 2015 in Luzern statt.

Wir gratulieren allen Finalteilnehmern und speziell den Medaillengewinnern für ihre ausgezeichneten Resultate und wünschen für das kommende Jahr allen Schützen **«guet Schuss»**.

Finale du 22 février 2014 à Tavel

Sur les 138 tireurs inscrits, 117 ont participé aux qualifications. C'est une diminution de 9 tireurs par rapport à l'année précédente. Les 20 meilleurs tireurs ont ensuite pu participer à la finale. Malheureusement, deux participants se sont désistés au dernier moment en raison d'un accident ou d'une maladie. Tavel organisait pour la 12^{ème} fois la finale des maîtres du championnat suisse individuel des vétérans (CSIV) au tir au pistolet à air.

Grâce au stand moderne, les annexes et l'infrastructure fournis par la municipalité et les tireurs de Tavel, il fut possible pour l'ASTV d'organiser cette finale dans les meilleures conditions. Le tireur le plus âgé, Alfons Auderset fut également celui qui posséda les nerfs les plus solides. Il tira le meilleur résultat avec 97,9 points et avec un total général de 460,9 points, il fut le grand gagnant. La finale se déroulait pour la dernière fois dans l'Ouest de la Suisse. Nous souhaitons un endroit géographiquement plus centralisé pour la mise en oeuvre de cet événement sportif. Ainsi, la finale 2015 se déroulera le 21 février 2015 à Lucerne.

*Nous félicitons tous les finalistes et en particulier les médaillés pour leurs excellents résultats et souhaitons pour l'année à venir à tous les tireurs **«bon tir»**.*

Rang	Name	Vorname	Wohnort	Resultate	
Rang	Nom	Prénom	Domicile	Résultats	
1	Auderset	Alfons	1712 Tafers	460,9 Pt.	Gold/or
2	Schütz	Jean-Luc	1870 Monthey	460,7 Pt.	Silber/argent
3	Meier	Walter	4496 Kilchberg	453,2 Pt.	Bronze/bronze
4	Rhyner	Heinrich	9470 Buchs SG	452.7	
5	Riat	Joseph	2950 Courgenay	452.1	
6	Jeker	Camille	4246 Wahlen	450.7	
7	Züger	Walter	8852 Altendorf	449.7	
8	Hug	Walter	8320 Fehralt Dorf	444.2	

VERBAND SCHWEIZERISCHER SCHÜTZENVETERANEN
STÄNDEWETTKAMPF 2014
ASSOCIATION SUISSE DES TIREURS VETERANS
TIR INTER-ASSOCIATIONS 2014

Feld Catégorie	Rang rang	Kanton canton	Resultat résultat	Med. med.	Schütze tireur	Jg. Année	Pt. Points		
G300/A F300/A	1	AI	761	Gold/ Or	Ulmann Bruno	1953 V	98	99	197
					Manser Fridolin	1950 V	94	95	189
					Manser Peter	1952 V	96	92	188
					Manser Hans	1953 V	94	93	187
	2	SO	760	Silber/ Argent	Lack Niklaus	1948 V	94	98	192
					Schenker Edwin	1951 V	94	98	192
					Hufschmid Josef	1947 V	94	96	190
					Heiniger Roland	1944 SV	91	95	186
	3	AG	758	Bronze	Saxer Marianne	1953 V	95	96	191
					Bertschi Otto	1947 V	93	97	190
					Huwiler Willi	1953 V	96	94	190
					Costan-Dorigon Romeo	1953 V	94	93	187
G300/D F300/D	1	ZH	739	Gold/ Or	Eggli Hans	1953 V	95	97	192
					Eberle Josef	1951 V	92	95	187
					Kamm Urs	1948 V	88	93	181
					Weber Kurt	1954 V	92	87	179
	2	TI	737	Silber/ Argent	Soldati Ennio	1949 V	95	94	189
					Corasaniti Giuseppe	1949 V	95	92	187
					Robertini Dario	1948 V	90	91	181
					Brenna Angelo	1950 V	92	88	180
	3	UR	734	Bronze	Gisler Gottfried	1944 V	95	92	187
					Zraggen Georg	1951 V	93	93	186
					Zraggen Nikolaus	1948 V	93	92	185
					Arnold Karl	1944 SV	84	92	176
	4	SZ	734		Dusser René	1948 V	95	92	187
					Friedlos Josef	1939 SV	92	93	185
					Seeholzer Arthur	1944 SV	92	90	182
					Kälin Paul	1948 V	91	89	180

Feld Catégorie	Rang rang	Kanton canton	Resultat résultat	Med. med.	Schütze tireur	Jg. Année	Pt. Points		
P 50	1	VD	557	Gold/ Or	Duboux Claude	1951 V	97	94	191
					Lambelet Jean-François	1949 V	88	95	183
					Bellenot Raymond	1946 V	90	93	183
	2	SG	554	Silber/ Argent	Weilenmann Robert	1950 V	94	98	192
					Holenstein Lorenz	1954 V	94	92	186
					Rhyner Heinrich	1949 V	88	88	176
	3	LU	554	Bronze	Wiederkehr Tony	1950 V	94	93	187
					Michelin Sergio	1950 V	91	94	185
					Portmann Hans	1946 V	85	97	182
P 25	1	FR	579	Gold/ Or	Gambino Vincenzo	1954 V	50/49/50/48	197	
					Schafer Jean-Claude	1950 V	50/47/48/47	192	
					Buntschu Peter	1947 V	48/49/47/46	190	
	2	SZ	579	Silber/ Argent	Lagler Sepp	1951 V	48/49/48/49	194	
					Sandmeier Ueli	1946 V	47/48/49/49	193	
					Gisler Walter	1946 V	48/47/46/50	192	
	3	BE	577	Bronze	Siegenthaler Christian	1943 SV	49/48/48/49	194	
					Fuhrer Hansueli	1940 SV	49/48/48/48	193	
					Nyfeler Fritz	1936 SV	48/46/47/49	190	

RESULTATE DES JU+VE FINALS AM 25.10.2014 IN THUN

RESULTATS DE LA FINALE JU+VE LE 25.10.2014 A THOUNE

300 m

Kat. A	Veteranen / <i>vétérans</i>	Freigewehr, Standardgewehr / <i>Fusil libre, fusil standard</i>	Pt.	
	1. Boiteux Eric	1942 Grandson	294	Gold
	2. Riedwyl Christian	1954 Eggwil	292	Silber
	3. Trüssel Martin	1950 Murten	290	Bronze

Kat. D Veteranen / *vétérans*

Sturmgewehr 90 + 57 Karabiner <i>Fusil d'assaut 90 + 57 mousqueton</i>		Pt.	
1940 Strengebach		286	Gold
1951 Riedt Neerach		285	Silber
1947 Plasselb		280	Bronze
1950 Malters		280	Bronze

50 m

Kat. A	Veteranen / <i>vétérans</i>	Freipistole / <i>pistolet libre</i>		
	1. Hilber Erwin	1950 Tägerwilen	281	Gold
	2. Jeker Camille	1948 Wahlen	281	Silber
	3. Martin Marcel	1939 Onex	278	Bronze

Kat. C Veteranen / *vétérans*

Randfeuerpistole / <i>pistolet à percussion annulaire</i>		Pt.	
1941 Wädenswil		280	Gold
1950 Meiringen		263	Silber
1954 Wynigen		261	Bronze

Kat. B Veteranen / *vétérans*

Ordonnanzpistole / <i>pistolet d'ordonnance</i>		Pt.	
1948 Zug		278	Gold
1946 Altishofen		277	Silber
1950 Bronschhofen		276	Bronze

25 m

Kat. E	Veteranen / <i>vétérans</i>	Randfeuerpistole / <i>pistolet à percussion annulaire</i>		
	1. Steffen Ernst	1933 Gümmenen	284	Gold
	2. Hauser Anton	1947 Wädenswil	283	Silber
	3. Koeberl Rudolf	1951 Schwarzenberg	277	Bronze

Kat. D Veteranen / *vétérans*

Ordonnanzpistole / <i>pistolet d'ordonnance</i>		Pt.	
1951 Sempach-Station		297	Gold
1952 Zweisimmen		292	Silber
1947 Euthal		292	Bronze

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2014
BILAN AU 31 DÉCEMBRE 2014

	2014	2013
Aktiven / Actif	Fr.	Fr.
Liquidität / Liquidités		
Kasse / Caisse	0.00	0.00
Postcheck-Konto / <i>Compte de chèques postaux</i>	102'488.53	14'725.52
Postfinance Depositokonto	164'681.60	93'135.90
Postfinance Konto LUPI / PAC	3'712.75	3'028.40
Banque Cantonale FR	5'125.85	3'978.75
Spar- & Leihkasse Frutigen BE / <i>Caisse d'épargne Frutigen</i>	3'792.60	2'554.05
Kantonalbank SG	3'843.43	2'489.80
Kantonalbank ZH	2'516.42	1'688.62
Kantonalbank LU	2'787.99	1'848.13
Transitorische Aktiven / <i>Actifs transitoires</i>	1'000.00	0.00
Verrechnungssteuer VRS / <i>Impôt anticipé</i>	4'101.64	3'965.19
Anlagen / Placements		
Postfinance Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i>	150'000.00	150'000.00
Banque Cantonale FR (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i>)	120'000.00	120'000.00
Kantonalbank SG (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i>)	180'000.00	180'000.00
Kantonalbank ZH (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i>)	115'000.00	115'000.00
Kantonalbank LU (Wertschriften / <i>papiers-valeurs</i>)	96'000.00	96'000.00
Spar- & Leihkasse Frutigen BE (Wertschriften)	130'000.00	105'000.00
<i>Caisse d'épargne Frutigen (papiers-valeurs)</i>		
Total Aktiven / Actif	1'085'050.81	893'414.36
Passiven / Passif		
Fremdkapital / Capital étranger		
Kranzarten-Fonds / <i>Fonds des cartes-couronnes</i>	885'834.00	687'936.00
Transitorische Passiven / <i>Passifs transitoires</i>	0.00	107.00
Eigenkapital / Capital		
Rückstellungen / <i>Provisions comptables</i>	41'700.00	45'000.00
Fonds für besondere Aufgaben/ <i>Fonds pour tâches spéciales</i>	37'640.00	42'640.00
Eigenkapital / <i>Capital propre</i>	117'731.36	120'932.19
Total Passiven / Passif	1'082'905.36	896'615.19
Gewinn / <i>excédent des recettes</i>	2'145.45	
Verlust / <i>excédent des dépenses</i>		3'200.83
Total	1'085'050.81	893'414.36

Lotzwil, 31. Dezember 2014 / Lotzwil, le 31 décembre 2014
Der Zentralkassier / Le caissier central: Walter Schiesser

ERFOLGSRECHNUNG 2014 + VORANSCHLAG 2015

COMPTES ANNUELS 2014 + BUDGET 2015

	Voranschl. <i>Budget</i> 2014 Fr.	Rechnung Comptes 2014 Fr.	Voranschl. <i>Budget</i> 2015 Fr.
Ertrag Schiessbetrieb/Recettes des manifestations de tir			
Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK) <i>Concours individuel des vétérans (CI)</i>	88'000.00	82'807.50	82'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV)</i>	90'000.00	91'854.50	91'000.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftp. (SVEM LP) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV PAC)</i>	1'900.00	2'202.00	2'200.00
Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV) <i>Fête fédérale de tir des vétérans (FFTV)</i>	19'500.00	26'843.00	0.00
Nachwuchsförderung (JU+VE Final) <i>Encouragement de la relève (contributions et subventions)</i>	41'400.00	42'577.30	42'000.00
Veteranen-Abzeichen (Verkauf) <i>Insignes de vétérans (vente)</i>	4'000.00	3'703.80	3'500.00
Veteranen-Feldmeisterschafts-Auszeichnung <i>Maîtrise-vétéran du tir en campagne</i>	0.00	12.00	0.00
Ertrag Verwaltung / Recettes de l'administration			
Mitgliederbeiträge der Kantonalverbände <i>Cotisations des associations cantonales</i>	15'250.00	15'257.00	14'875.00
Zinserträge <i>Produits des intérêts</i>	11'735.00	11'730.01	12'105.00
Bezug aus "Fonds für besond. Aufgaben" (*) <i>Prélèvement du "Fonds pour tâches spéciales" (*)</i>	0.00	5'000.00	0.00
Auflösung Rückstellungen <i>Dissolution de provisions</i>	0.00	3'300.00	0.00
Bezug aus Kranzkartenfonds <i>Prélèvement du Fonds des cartes-couronnes</i>	0.00	0.00	0.00
Verschiedene Einnahmen <i>Recettes diverses</i>	50.00	71.80	50.00
Total Ertrag / Recettes	271'835.00	285'358.91	247'730.00
Aufwand Schiessbetrieb / Dépenses des manifestations de tir			
Veteranen-Einzelkonkurrenz (EK) <i>Concours individuel des vétérans (CI)</i>	65'000.00	59'234.60	59'500.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft (SVEM) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV)</i>	63'000.00	61'525.55	61'500.00
Schweiz. Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftp. (SVEM LP) <i>Championnat suisse individuel des vétérans (CSIV PAC)</i>	2'600.00	2'936.85	2'950.00
Eidg. Schützenfest für Veteranen (ESFV) <i>Fête fédérale de tir des vétérans (FFTV)</i>	27'500.00	27'270.35	0.00

Nachwuchsförderung (JU + VE Final) <i>Encouragement de la relève (finale JU+VE)</i>	49'450.00	48'684.35	49'750.00
Veteranen-Feldmeisterschafts-Auszeichnung <i>Maîtrise-vétérane du tir en campagne</i>	6'000.00	14'433.75	5'310.00
Veteranen-Abzeichen (Anfertigung) <i>Insignes de vétérane (confection)</i>	5'400.00	5'362.20	0.00
Gold- und Silberzweige <i>Rameaux d'or et d'argent</i>	4'200.00	-5.00	12'000.00
Aufwand Verwaltung / Dépenses de l'administration			
Delegiertenversammlung VSSV <i>Assemblée des délégués ASTV</i>	12'000.00	14'129.80	13'000.00
Zentralvorstand <i>Comité central</i>	7'100.00	6'400.00	7'100.00
Verwaltungskosten <i>Frais de gestion</i>	12'000.00	13'206.98	13'000.00
Delegationen <i>Délégations</i>	10'000.00	11'558.00	10'000.00
Drucksachen und Büromaterial <i>Imprimés, matériel de bureau</i>	4'000.00	2'344.00	3'500.00
Porti, Telefon- und Bankspesen <i>Ports, taxes téléphoniques et bancaires</i>	3'000.00	2'415.43	2'500.00
Versicherungen <i>Assurances</i>	500.00	499.65	550.00
Beiträge an Verbände <i>Contributions à des associations</i>	2'500.00	2'350.00	2'500.00
Ehrungen <i>Honorariat</i>	2'200.00	1'694.00	1'700.00
Zuweisung an Fonds für besondere Aufgaben <i>Attribution au "Fonds pour tâches spéciales"</i>	0.00	0.00	0.00
Bildung Rückstellung <i>Constitution de provisions</i>	0.00	0.00	0.00
Verschiedene Ausgaben <i>Dépenses diverses</i>	2'235.00	4'172.95	2'300.00
Abschreibungen <i>Amortissements</i>	0.00	0.00	0.00
Beschaffung "Gripen" (*) <i>Achat "Gripen" (*)</i>	0.00	5'000.00	0.00
Total Aufwand / Dépenses	278'685.00	283'213.46	247'160.00
Gewinn / <i>excédent des recettes</i>		2'145.45	570.00
Verlust / <i>excédent des dépenses</i>	6'850.00		
Total	271'835.00	285'358.91	247'730.00

(*) gemäss Beschluss ZV Art. 35 Statuten / *selon décision du CC art. 35 des statuts*

KRANZKARTEN-FONDS 2014

FONDS DES CARTES-COURONNES 2014

	Fr.	Fr.	Fr.
Fonds-Bestand am 31. Dezember 2013			687'936.00
<i>Etat du fonds au 31 décembre 2013</i>			
 Kranzkartenabgabe / Remise des cartes:			
Abgabe an Verbände für Vet.-Einzelk. EK			
<i>Remise des cartes pour le Concours indiv. des vétérans CI</i>	5'376	KK/CC à 10.00	53'760.00
 Abgabe an Verbände für SVEM			
<i>Remise des cartes pour le CSIV</i>	6'186	KK/CC à 10.00	61'860.00
 Abgabe an Verbände f. Verbandsanlässe			
	585	KK/CC à 6.00	3'510.00
<i>Remises des cartes pour des tirs des associations</i>	348	KK/CC à 9.00	3'132.00
	4'579	KK/CC à 10.00	45'790.00
	235	KK/CC à 12.00	2'820.00
	551	KK/CC à 15.00	8'265.00
	variable	KK/CC	30'225.00
 Abgabe an OK ESFV 2014			
<i>Remises pour la FFTV 2014</i>			221'432.00
 Total Abgabe Kranzkarten			
<i>Total remise des cartes</i>			430'794.00
 Zwischentotal / sous-total			
			<u>1'118'730.00</u>
 abzüglich / à déduire:			
Rückzahlungen an Verbände des KK-Konkordats			
<i>Remboursements aux associations du concordat des cartes-couronnes</i>			232'896.00
 Ausserordentlicher Bezug			
<i>Prélèvement extraordinaire</i>			0.00
 Fonds-Bestand am 31. Dezember 2014			
<i>Etat du fonds au 31 décembre 2014</i>			<u>885'834.00</u>

Lotzwil, 31. Dezember 2014 Der Kranzkarten-Verwalter: Der Zentralkassier:
Lotzwil, le 31 décembre 2014 L'administrateur des cartes-couronnes. Le trésorier central:

Franz Müller

Walter Schiesser

BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

RAPPORT DE LA COMMISSION DE VERIFICATION DES COMPTES

Die auf den 31. Dezember 2014 abgeschlossene Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) des VSSV haben wir heute geprüft.

Die Buchungen wurden mit den Belegen verglichen und richtig befunden. Die Post-, Bank- und Wertchriftenbestände sind durch entsprechende Saldomeldungen belegt. Die Guthaben und Vorratsbestände sind ebenfalls ausgewiesen. Auch die Fondbestände (Kranzkarten-Fonds und Fonds für besondere Aufgaben) sowie die Rückstellungen sind ordnungsgemäss verbucht.

Der Verband weist per 31. Dezember 2014 ein Eigenkapital von Fr. 117731.36, Rückstellungen inkl. Fonds für besondere Aufgaben von Fr. 79340.– sowie den Kranzkarten-Fond von Fr. 885834.– und Mehreinnahmen von Fr. 2145.45 aus.

Aufgrund der Rechnungsprüfung beantragen wir:

- die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen
- dem Zentralkassier Walter Schiesser für die umfangreiche Arbeit und die einwandfrei geführte Buchhaltung zu danken und
- dem Zentralvorstand für den grossen Einsatz im Interesse der Schützenveteranen ebenfalls den besten Dank abzustatten und gleichzeitig Entlastung zu erteilen.

Reiden, 14. Januar 2015

Nous avons examiné ce jour les comptes annuels et le bilan de l'ASTV, bouclés au 31 décembre 2014. Les écritures ont été trouvées conformes aux pièces justificatives. L'état des comptes postaux et bancaires ainsi que des papiers valeurs correspond aux soldes et aux relevés présentés. Les avoirs et les inventaires sont également justifiés. De même, les comptes des fonds (fonds des cartes-couronnes et fonds pour tâches spéciales) ainsi que les provisions comptables ont été vérifiés.

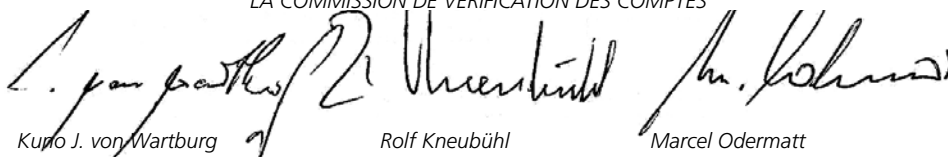
Au 31 décembre 2014 l'Association suisse des tireurs vétérans a un capital propre de Fr. 117731.36, des provisions comptables incl. fonds pour tâches spéciales de Fr. 79340.– ainsi que les fonds des cartes-couronnes de Fr. 885834.– et un excédent des recettes de Fr. 2145.45.

Sur la base des résultats découlant de nos contrôles, nous proposons:

- d'approuver les comptes annuels présentés,
- de remercier le caissier central, Walter Schiesser, pour le volumineux travail qu'il a accompli et pour l'excellente tenue de la comptabilité et
- de remercier également le comité central pour son immense travail en faveur des tireurs vétérans et en même temps de lui en donner décharge.

Reiden, le 14 janvier 2015

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION
LA COMMISSION DE VERIFICATION DES COMPTES



Kuno J. von Wartburg

Rolf Kneubühl

Marcel Odermatt

PROTOKOLL

100. ordentliche Delegiertenversammlung

Samstag, 12. April 2014, Casino Barrière de Montreux, Montreux

Vorsitz: Bernhard Lampert, Zentralpräsident
Protokoll: Walter Ruff, Verbandsaktuar
Übersetzer: Paul Döbeli, Übersetzer
Traktanden: Gemäss Einladung
Dauer: 13.15 bis 16.05 Uhr

Michel Talon, Präsident der Waadtländer Schützenveteranen, begrüsst die Anwesenden während des Apéros herzlich im Namen des Organisationskomitees und der Waadtländer Schützenveteranen im Casino Barrière de Montreux. Er bedauerte, dass es dem OK-Mitglied Gérald Détraz aus gesundheitlichen Gründen nicht vergönnt war, an der 100. Delegiertenversammlung teilzunehmen. Die Waadtländer Kollegen haben uns Veteranen eine unvergessliche Jubiläums-Delegiertenversammlung organisiert. Die Teilnehmenden wurden am Haupteingang durch die «Les Milices Vaudoises» in Original-Uniformen von 1803 willkommen geheissen. Mit Marsch- und Schiessdemonstrationen zogen sie auch viele Schaulustige in ihren Bann. «Montreux Riviera, einem kleinen Paradies auf Erden, das schon viele Künstler, Literaten und Weltenbummler auf der Suche nach den Schönheiten der Natur, nach Ruhe und Inspiration in seinen Bann gezogen hat» (aus Montreux-Vevey Tourismus). Das Bankett und die Versammlung im Salon Claude Nobs, mit traumhaftem Ausblick auf den Lac Léman und die Bergwelt, bildeten den Rahmen zu einer würdigen Jubiläums-Delegiertenversammlung. Herzlichen Dank unseren Waadtländer Schützenkollegen, auch für die Präsente auf den Tischen. Montreux soll nicht nur in der Erinnerung haften, es lädt zum Wiederkommen ein.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Zentralpräsident

Zentralpräsident Bernhard Lampert heisst im Namen des Zentralvorstands alle Delegierten, Ehrengäste sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus

Politik, Behörden, der Armee, Vertreter befreundeter Verbände und Vereinigungen, von Firmen, welche unsere Bemühungen in der Nachwuchsförderung unterstützen, herzlich willkommen.

Es sind dies:

Behördenvertreter aus der Politik:

Laurent Wehrli, Syndic de Montreux, Glion.

Vertreter der Armee:

KKdt Dominique Andrey, Chef Heer, Bern.

Vertreter aus Schützenkreisen:

Paul Röthlisberger, Mitglied GL SSV, Frauenfeld und Peter Trauffer, OK-Präsident JU+VE Final Thun.

Vertreter von Firmen, welche den VSSV

unterstützen: Fritz Egger, RUAG, Ammotec, Thun.

Ehrenpräsident VSSV: Heinz Häsler, Gsteigwiler.

Ehrenmitglieder VSSV: Edgar Aerni, Fritz Britt, Max Brüttsch, Peter Caluori, Michel Dousse, Pius Kyburz, Josef Lauper, Daniel Noser und Adrian Plüss.

Ehrendamen: Jacqueline Lohri, Glion, und Micheline Rittener, La Tour-de-Peilz.

Die ausführliche Liste wurde auf den Tischen platziert.

Der Zentralpräsident verweist auf die 100. Delegiertenversammlung des Verbands. «Dieses Jubiläum wollen wir in bescheidener, schlichter Form begehen. Ohne dabei die Bedeutung und vor allem die Dankbarkeit über das Erreichte und das bisherige Wohlergehen zu vergessen. Mit berechtigtem Stolz zurückblicken und mit Zuversicht die Zukunft anzugehen. Gestärkt aus der Tatsache, dass das, was 110 Jahre Bestand hatte, seiner Gründungsidee sowie dem Zweck und den Zielen mit Erfolg treu geblieben ist, nicht plötzlich falsch sein kann. Es ist aber auch Ausdruck dafür, dass man der Tradition und den Werten Sorge

getragen hat. Dafür gilt allen Beteiligten unsere Anerkennung, ein grosser Dank und Respekt. Es ist nun Aufgabe der aktuellen Generation der Aussage von Gustav Mahler (1860–1911) weiterhin nachzuleben: «Tradition ist nicht das Aufbewahren der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.» Auf dass unser Verband auch in Zukunft erfolgreich gedeihen möge.»

Das kleine Präsent auf den Tischen soll die Teilnehmenden nach Hause begleiten und an den heutigen Tag erinnern.

Die Zustellung der Traktandenliste an die Teilnehmenden erfolgte rechtzeitig. Von den Kantonalverbänden sind in der vorgeschriebenen Frist keine Anträge an die DV eingegangen. Der Zentralpräsident eröffnet die 100. DV, nachdem keine Einwände und Ergänzungen erfolgten.

2. Ehrung der verstorbenen Kameraden

Der Zentralpräsident gedachte den verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres mit folgenden Worten: «Es ist unsere begründete Angst, etwas von dem zu verlieren, was unsere gemeinsame Zeit reich gemacht hat. Denn all das, was in unserem Innersten Spuren hinterlassen hat, bleibt in unseren Erinnerungen lebendig. Sie sind das Tagebuch unseres Herzens, in dem wir blättern dürfen, wenn wir uns nach unseren Liebsten sehen und wir Vergangenes wiederfinden wollen.»

Stellvertretend für alle im 2013 verstorbenen Kameraden, erwähnt der Zentralpräsident unseren Ehrenpräsidenten, Hansruedi Harzenmoser, Zentralpräsident des VSSV von 1986–1995, welcher am 23. Juli 2013 nach längerer Krankheit im 94. Altersjahr verstorben ist.

Mit einem Augenblick der Stille gedenken die Delegierten den verstorbenen Kameraden.

Nach einem letzten Musikstück bedankt sich der Zentralpräsident bei der Musikgesellschaft «Echo des Alpes» von Glion, unter der Leitung von Prosper Fogoz. Sie wird mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet

Laurent Wehrli, Präsident des Waadtländer Grossen Rats und gleichzeitig Syndic von Montreux, begrüsst die Teilnehmenden herzlich im Namen von Montreux. Montreux ist eine internationale Stadt mit kulturellen Events und speziell dem Jazz Festival. Montreux ist eine Waadtländer Gemeinde. 70 % der Bodenfläche bestehen aus Wald und Bergen (und nicht nur den Quais und dem See). Das Casino, mit Sicht auf den Lac Léman, ist der ideale Ort für die Jubiläums-Delegiertenversammlung. Für das Waadtland ist es wichtig, dem Verband der Schweizer Schützenvereiner zu gratulieren. 100 Jahre Verband bedeutet ein grosses Engagement. Die Themen für die künftige Generation sind gegeben. Er dankt für das Schweizer Engagement und den Schiesssport. Mit allen guten Wünschen für die Versammlung und dem Hinweis, dass die Teilnehmenden in Montreux immer willkommen sind, schliesst Laurent Wehrli seine Dankes- und Grussadresse.

Ein kräftiger Applaus der Anwesenden ist der Dank für die Ausführungen. Der Zentralpräsident bedankt sich beim Redner mit einem Präsent für die sympathische Präsentation von Montreux und der Region.

3. Präsenz und Wahl der Stimmzähler

Auf der Präsenzliste sind nachstehende Teilnehmer erfasst:

26 Kantonalverbände und 38 Ehrengäste. Presse 0. Die 149 Stimmberechtigten teilen sich auf in: 10 Ehrenmitglieder, 129 Delegierte, 10 Zentralvorstandsmitglieder. Absolutes Mehr: 75 Stimmen. Als Stimmzähler werden gewählt: Reihe 1: Bruno Jäggi, KV LU, Reihe 2: Jakob Wyrsch, KV OW, Reihe 3: Josef Hautle, KV BL, Reihe 4: Martin Flückiger, KV BE, Reihe 5: Alois Bach, KV TG.

4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 20. April 2013 in Sumiswald BE

Das Protokoll der 99. ordentlichen Delegiertenversammlung ist im Jahresbericht 2013 unseres Verbands abgedruckt; die deutsche Originalfassung auf den Seiten 23 bis 32, und die französische Übersetzung auf den Seiten 33 bis 42. Die

DV genehmigt das Protokoll diskussionslos mit dem Dank an Walter Ruff, Verbandsaktuar, und an Paul Döbeli, für die vorzügliche Übersetzung.

5. Jahresbericht des Zentralpräsidenten und Tätigkeitsbericht der Schiesskommission

Der Jahresbericht 2013 des Zentralpräsidenten ist auf den Seiten 1 und 2 (deutsche Originalfassung), sowie auf den Seiten 3 und 4 in Französisch enthalten. Die Diskussion wird nicht benutzt. Franz Müller, Vizepräsident a.i. nimmt die Abstimmung über den Jahresbericht vor. Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht 2013 ohne Einwände und mit Applaus.

Der Tätigkeitsbericht der Schiesskommission und die Resultate sind auf den Seiten 11 bis 17 des Jahresberichts 2013 zu finden. Der Bericht wird diskussionslos genehmigt und die gute Arbeit der Schiesskommission und die des Präsidenten Peter Anderegg verdankt und gewürdigt.

6. Jahresrechnung 2013, Kranzkartenabrechnung 2013, Bericht der Rechnungsprüfungskommission, Entlastung von Zentralkassier und Zentralvorstand

Die Jahresrechnung 2013 befindet sich zweisprachig auf den Seiten 18 bis 20, die Kranzkartenabrechnung und deren Fonds auf der Seite 21 des Jahresberichts 2013. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3200.83 ab. Der Verband weist per 31.12.2013 ein Eigenkapital von Fr. 120932.19 und Rückstellungen inkl. Fonds für besondere Aufgaben von Fr. 87640.– aus. Den Rückzahlungen aus dem Kranzkartenfonds von Fr. 233684.– stehen Einzahlungen der Kantonalverbände von Fr. 276896.– gegenüber. Der Stand des Kranzkartenfonds per 31.12.2013 beträgt Fr. 687936.–.

Der Bericht der Rechnungsprüfungskommission – unter Leitung ihres Präsidenten Rudolf Vöggtlin – ist zweisprachig auf der Seite 22 des Jahresberichts 2013 abgedruckt. Die Berichterstatter beantragen der DV 2014, die Jahresrechnung 2013 und die Kranzkartenabrechnung 2013 zu genehmigen. Dem Zentralvorstand sei gleichzeitig Entlastung

zu erteilen. Die Rechnungsprüfungskommission hat keine zusätzlichen Bemerkungen.

Die Delegierten folgen dem Antrag diskussionslos und ohne Gegenstimme. Mit Applaus danken sie dem Zentralkassier, Walter Schiesser, sowie dem Kranzkartenverwalter, Franz Müller, für den grossen und kompetenten Einsatz.

7. Voranschlag für das Jahr 2014

Der Voranschlag 2014 ist auf den Seiten 18 und 19 des gedruckten Jahresberichts 2013 aufgeführt. Bei einem Aufwand von Fr. 278685.– und Erträgen von Fr. 271835.– rechnet der Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6850.–.

Der Voranschlag 2014 wird von den Delegierten ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2015

Die Delegierten stimmen dem Vorschlag des Zentralvorstands ohne Gegenstimme zu, den Jahresbeitrag auf Fr. 1.– und den Beitrag für die Nachwuchsförderung (JU+VE Final) – wie bisher – bei Fr. 1.50 pro Mitglied zu belassen.

9. Wahlen

Zu wählen sind die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstands für die neue Amtsdauer 2015 bis 2018. Aus Altersgründen scheidet Peter Anderegg, Präsident SK, aus. Gérald Détraz, SM Region West, reichte seine Demission aus gesundheitlichen Gründen ein.

9.1 Wahl der bisherigen Mitglieder des Zentralvorstands

Zur Wahl stellen sich: Walter Schiesser, 1940, Heinz Gränicher, 1942, Franz Müller, 1943, Fritz Kilchenmann, 1945, Paul Döbeli, 1946, Florian Zogg, 1946, Bernhard Lampert, 1947, Walter Ruff, 1947, und René Birri, 1949. Die Wahl wird offen und in globo durchgeführt. Alle bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes werden einstimmig wiedergewählt.

9.2 Wahl von zwei Mitgliedern in den Zentralvorstand

- Heinz Schmied, 29.1.1946, wohnhaft Mühli- rütistrasse 6, 8556 Illhart TG, verheiratet, Schreiner/Monteur, KV TG, als Mitglied der Schiesskommission.
- Bernhard Bieri, 27.6.1953, wohnhaft La Pralie 1, 1187 St. Oyens VD, verheiratet, eidg. dipl. Mechaniker und Reisezugbegleiter SBB, KV VD, als Mitglied der Schiesskommission.

Die beiden neu gewählten Mitglieder des Zentralvorstands erklären Annahme der Wahl. Sie werden durch den Zentralpräsidenten beglückwünscht und willkommen geheissen. Sie erhalten je ein Couvert mit den Accessoires des ZV überreicht.

9.3 Wahl des Zentralpräsidenten

Der bisherige Zentralpräsident, Bernhard Lampert, ist bereit, eine weitere Amtsdauer als Zentralpräsident zu wirken. Franz Müller, Vizepräsident a.i., führt die Wahl durch. Bernhard Lampert wird einstimmig und mit Applaus wiedergewählt und erklärt Annahme der Wahl.

9.4 Wahl eines neuen Mitglieds der Rechnungsprüfungskommission

Einstimmig gewählt wird Manfred Mani, 3.1.1950, wohnhaft Thal 246a, 3762 Erlenbach i.S., verheiratet, eidg. dipl. Bankkaufmann, KV BE. Er erklärt Annahme der Wahl.

Ansprache des Vertreters der Armee

Der Zentralpräsident freut sich, nun dem Vertreter der Armee, Korpskommandant Dominique Andrey, Chef Heer, das Wort erteilen zu dürfen. Für uns Schützenveteranen ist es eine Ehre und Genugtuung, jeweils an unseren Jahresversammlungen einen Vertreter der höheren Stabsoffiziere begrüssen zu dürfen.

Korpskommandant Andrey freut sich, bei den Schützenveteranen zu sein. Er überbringt die Grüsse der Armeeführung und die guten Wünsche zur 100. DV und 110 Jahre Verband. Vor 100 Jahren war die Bedrohungslage völlig anders. Zwei Weltkriege liegen hinter uns. Die Gefahren und Bedrohungen ändern sich ständig. Sie wer-

den komplexer, viel vernetzter. Die Bedrohungen sind definitiv anders, sie sind latent. Sie entwickeln sich rasant. Der Schutz des Landes und seiner Bewohner muss gewährleistet sein. Wer hätte vor zwei Monaten an die Entwicklung in der Ukraine gedacht. Wir sind verpflichtet, sicherheitspolitische Instrumente zu erarbeiten, die uns ermöglichen, reagieren und agieren zu können. Unsere Armee muss bereit sein. Er dankt allen Schützinnen und Schützen für die Unterstützung. Unser ausserdienstliches Schiesswesen ist ein konkretes Zeichen des Milizsystems und des Bürgers in Uniform. Es macht keinen Sinn, etwas zu ändern. Das ausserdienstliche Schiesswesen ist eine Tradition, die mit «Feuer» weiter zu führen ist. Unserer Armee geht es deutlich besser, als darüber geschrieben wird. Es läuft nicht alles optimal. Die Bedürfnisse der Armee haben sich geändert. Die Armee wird getragen von jungen, einsatzwilligen Bürgern. Der gesellschaftliche und wirtschaftliche Kontext ist miteinzubeziehen. Das Parlament trägt wesentliche Verantwortung bei der Weiterentwicklung der Armee. Die moderne Armee muss korrekt ausgerüstet werden, um ihre Aufträge erfüllen zu können. Wir sind dies dem Bürger in Uniform schuldig. Es gilt auch, sich mit den jährlichen Initiativen auseinander zu setzen.

Sprechen wir nicht über Geld oder Flugzeugtypen. Es geht um unsere kollektive Sicherheit. Wir wollen eine optimale Lösung und nicht eine maximale Lösung. Wir wollen für unsere Sicherheit Verantwortung übernehmen. Seien wir nicht blauäugig. Er dankt für die Unterstützung seitens der Schützenveteranen.

Der Zentralpräsident dankt dem Redner für die klaren Worte und wünscht ihm persönlich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen. Er überreicht ihm ebenfalls ein kleines Präsent.

10. Abgabe der Auszeichnungen

Seit 2010 werden nur noch die Wappenscheiben abgegeben. Die Abgabe der Medaillen erfolgt durch die Kantonalverbände. 2013 haben 7.947 Schützinnen und Schützen in der Einzelkonkurrenz geschossen (Seite 13 des Jahresberichts 2013). Der beste Schütze oder die beste Schüt-

zin in den einzelnen Disziplinen Gewehr und Pistole erhalten 1 Wappenscheibe, die man auf **jede Distanz nur 1 Mal gewinnen** kann. Durch mehrere Falschmeldungen musste die Liste der Auszeichnungsberechtigten mehrmals angepasst werden. Die Liste auf den Seiten 14 und 15 des Jahresberichts 2013 entspricht deshalb nicht dem aktuellen Stand. Die aktuelle Liste kann auf der Homepage des VSSV eingesehen oder heruntergeladen werden.

Peter Anderegg, Präsident der Schiesskommission, nimmt mit seinen Kommissionskollegen die Ehrung der anwesenden Auszeichnungsberechtigten vor.

Die besten Schützen der Einzelkonkurrenz werden traditionell mit einer Wappenscheibe ausgezeichnet. Für 2013 sind dies: Jean-Louis Ray, La Chaux du Milieu, NE, (300 m, Kat A); Leo Meier, Therwil BL, (300 m, Kat D); Camille Jeker, Wahlen BL, (50 m, Kat A); Josef Lagler, Einsiedeln SZ, (50 m, Kat B, entschuldigt); Peter Studer, Turgi AG, (50 m, Kat C); Werner Nast, Schachen bei Reute, AR, (25 m, Kat D) und Ruth Odermatt, Schattdorf UR, (25 m, Kat E).

Abschliessend dankt Peter Anderegg den Mitgliedern der Schiesskommission und des Zentralvorstands für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

11. Ehrungen

Es gehört zu den Traditionen des VSSV, dass an der DV diejenigen Kantonalpräsidenten erwähnt und geehrt werden, welche ihr verantwortungsvolles Amt an jüngere Kameraden übergeben haben. Es sind dies Hubert Bur, KV SO, Gilbert Klaucke, KV GE, Ernst Gnos, KV GL, Charles Gysel, KV SH (entschuldigt), und Hans Jenni, KV ZH. Sie dürfen als Dank und Anerkennung für die Verdienste am Schiesswesen im Allgemeinen und für die Schützenveteranen im Besonderen ein Präsent entgegennehmen. Die Versammlung würdigt das Wirken der ehemaligen Präsidenten mit grossem Applaus.

Rudolf Vöglin, KV BS, scheidet als ältestes Mitglied und amtierender Präsident der Rechnungs-

prüfungskommission aus. Der Zentralvorstand bedankt sich bei ihm für seinen Einsatz und seine Verfügbarkeit. Mit allen guten Wünschen für die Zukunft erhält er als Anerkennung für die geleisteten Dienste ebenfalls ein kleines Präsent. Die Versammlung bedankt sich mit grossem Applaus.

Peter Anderegg, Präsident der Schiesskommission VSSV, tritt aus Altersgründen nach 8 Jahren als Mitglied des Zentralvorstands zurück. Anlässlich der DV 2006 in Olten wurde Peter Anderegg als SM Region Mitte gewählt. Bereits zwei Jahre später wurde er als neuer Präsident der Schiesskommission gewählt. Peter war und ist nicht nur ein treffsicherer Gewehr- und Pistolenschütze, er war auch in verschiedenen Vorständen tätig. So während 47 Jahren im Vorstand des Pistolensports Niederbipp und der SG Rohr. Während 13 Jahren im Bezirksschützenverband Aarau. Während 13 Jahren im Aargauer Schiesssportverband und schlussendlich noch 8 Jahre im Zentralvorstand des VSSV. Zudem bekleidete er weitere Ämter als OK Präsident des Schweizerischen Pistolen Gruppenmeisterschaftsfinal sowie als Präsident der Schiesskommission des Argauer Kantonalsschützenfestes von 1994 und dem Jubiläumsschiessen der SG Rohr 1977. 1978 wurde Peter Anderegg die Ehrenmitgliedschaft der SG Rohr verliehen. 1995 ernannte ihn der Aargauer Schiesssportverband ebenfalls zum Ehrenmitglied.

Eine bemerkenswerte Leistung, welche die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des VSSV mehr als verdient.

Die Delegiertenversammlung folgt dem Antrag des Zentralvorstands einstimmig und mit grossem Applaus, Peter Anderegg, zum Ehrenmitglied des VSSV zu ernennen. Als äusseres Zeichen der Dankbarkeit überreicht der Zentralpräsident Peter Anderegg ein Präsent des VSSV.

Gérald Détraz, Vizepräsident und Mitglied der Schiesskommission VSSV, Schützenmeister Region West.

Leider muss man manchmal im Leben aus nicht voraussehbaren Gründen seine Vorhaben und Absichten ändern bzw. den neuen Gegebenheiten anpassen. Ende Dezember 2013 ist unser allseits geschätzter Vizepräsident, Mitglied der Schiesskommission und Schützenmeister der Re-

gion West, plötzlich schwer erkrankt und sah sich gezwungen, seinen sofortigen Rücktritt aus dem Zentralvorstand zu erklären.

1973 wurde Gérald als Kassier des Schützenvereins «Jung-Patrioten Lausanne» gewählt. 1974 erwirbt er die eidgenössische Instruktor-Lizenz für Ordonnanzwaffen in Magglingen und gründet die Pistolen-Untersektion der Jung-Patrioten. Im gleichen Jahr wird er Schatzmeister der «Abbaye de tir de Lausanne». 2003 wird Gérald Präsident des SV Jung-Patrioten und präsierte die Fusion mit dem SV «Tir-Court» Lausanne. Im Jahr 2005 präsierte er die weitere Fusion mit dem Verein der Sportschützen Lausanne. 2002 wurde er in den Vorstand des Kantonalverbands der Waadt-länder Schützenveteranen gewählt. 2004 erfolgte die Wahl in den Zentralvorstand des VSSV. In der Schiesskommission übernahm er die Funktion als Schützenmeister der Region West und wurde Verantwortlicher der Schweizerischen Veteranen-Einzelmeisterschaft Luftpistole. Ab 2010 war Gérald zudem Vizepräsident des VSSV. 1988 erhielt Gérald die Verdienstmedaille des SSV für 15 Jahre Vorstandstätigkeit in einer wichtigen Funktion. 1993 folgte die Verdienstmedaille des Waadt-länder Kantonalverbands für 20 Jahre Vorstandstätigkeit. 2012 wurde er zum Ehrenmitglied der «Schützenfreunde» Lausanne ernannt.

Dieses langjährige und pflichtgetreue Engagement rechtfertigt ebenfalls eine Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des VSSV.

Die Delegiertenversammlung folgt dem Antrag des Zentralvorstands ebenfalls einstimmig und mit grossem Applaus, Gérald Détraz, zum Ehrenmitglied des VSSV zu ernennen.

Leider kann Gérald Détraz aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich anwesend sein. Der Zentralvorstand wird ihm das Präsent bei geeigneter Gelegenheit überreichen.

12. Orientierung Stand der Planung Eidgenössisches Schützenfest für Veteranen 2014

Alois Bach, Präsident KV TG,

orientiert die Delegierten über den Stand der Vorbereitungen für das kommende 25. Eidg. Schützenfest für Veteranen und kann verkünden – wir sind auf Kurs! Stand 4.4.2014 haben sich 6448 300-m-Schützen, 570 50-m- und 625 25-m-

Schützen, total 7643 angemeldet. Es bestehen Kapazitäten für rund 9000 Schiessende. Der Anmeldetermin läuft noch bis 30.6.2014. Bis zu diesem Zeitpunkt werden die Schiesskarten zugestellt. Spätere Anmeldungen sind noch möglich. Für Unangemeldete kann garantiert werden, dass sie auch noch Platz finden. Einzige Voraussetzung: Zwingend Mitglied eines Kantonalverbandes. Die Anreise erfolgt hauptsächlich mit Bussen. Wer mit dem öffentlichen Verkehrsmittel anreist, wird am Bahnhof Frauenfeld abgeholt. Bedingung ist, dass sich diese Leute so früh als möglich über Tel.-Nr. 079 3574505 anmelden (siehe auch Schiessplan Seite 23, oben). Reservationen der KV im Festzelt sind möglich. Bitte bei Walter Gerber, Zuständiger Betrieb, melden, Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse sind im Schiessplan zu finden.

Spezielle Anlässe:

- 21.08.2014 Offizieller Tag. Der Einladungsbrief wird anfangs Juni versandt. Das Rekrutenspiel wird den Anlass musikalisch umrahmen.
- 30.08.2014 Ständewettkampf
- 18.10.2014 Absenden im Casino Frauenfeld

Alois Bach bedankt sich bei den Kantonalverbänden für die Gaben.

Weitere Informationen auf der Homepage <http://www.esfv2014.ch/de/>.

Der Zentralpräsident dankt Alois Bach und den Thurgauer Kollegen für die Bereitschaft, die grosse Aufgabe und Verantwortung zu übernehmen. Das OK des 25. Eidgenössischen Schützenfestes für Veteranen wird uns ein grossartiges, sympathisches und geselliges Schützenfest bereiten.

Orientierung ESF Wallis 2015,

Beat Wüthrich, Mitglied des OK des Eidg. Schützenfestes 2015, orientiert die Anwesenden über den Stand der Arbeiten. Die Botschaften: 1. Wir feiern ein Schützenfest mit «Hand und Härz»! 2. Bei uns trifft sich moderne Sportbegeisterung mit Tradition! 3. Die Umwelt verdient unseren vollen Respekt! 4. Wir laden die Schützen und ihre Begleiter ins Wallis ein! OK-Präsident ist Christoph

Darbella. Der Festanlass wird als Grossanlass im Zeichen von «200 Jahre Wallis» durchgeführt. Festdauer vom 11.6. bis 12.7.2015 in Raron und Visp. 239 Scheiben. Erwartet werden 40000 Schützen und 30000 Besucher. Budget von 18,8 Millionen CHF. Der offizielle Tag findet am 28.6.2015 in Visp statt. Anreise mit Auto oder öffentlichem Verkehrsmittel. Ab Visp PTT-Busse bis Festzentrum und Kleinbusse bis Riedertal. Gebührenpflichtige Parkplätze beim Festzentrum. Einzelheiten unter www.vs2015.ch.

13. Bestimmung des Tagungsortes für die DV 2015

Bruno Jäggi, Präsident KV LU, übermittelt die Bereitschaft des KV LU, die DV 2015 des VSSV zu übernehmen. Als Tagungsort für die DV 2015 wird Reiden, Hotel Sonne, vorgeschlagen.

Die Delegiertenversammlung beauftragt den Kantonalverband Luzern mit kräftigem Applaus mit der Durchführung der 101. DV des VSSV am 18. April 2015. Der Zentralpräsident verdankt die Bereitschaft der Luzerner Kameraden für die Übernahme der DV 2015.

Ansprache von Paul Röthlisberger, Mitglied des Vorstands des SSV,

Er freut sich, die Grüsse des Zentralvorstands und der Präsidentin des Schweizerischen Schiesssportverbands überbringen zu dürfen. Er verbindet dies mit dem Dank für den Einsatz der Schützenveteranen und die gute Zusammenarbeit. Er dankt allen, die sich auf jeder Stufe für das Schiessen einsetzen und dafür einen grossen Teil ihrer Freizeit opfern. Das Verbandsgeschehen lebt vom ehrenamtlichen Einsatz unzähliger Frauen und Männer. Das grosse Engagement der Veteraninnen und Veteranen trägt dazu bei, dass der Schiesssport seinen Stellenwert in der Sportlandschaft Schweiz beibehalten hat. Im letzten Dezember hat der SSV Vorstand ein neues Kommunikationskonzept ausgearbeitet und den Präsidenten der Mitgliederverbände zur Vernehmlassung zugestellt. Gleichzeitig führte er bei den Abonnenten «Schiessen Schweiz» eine Leserumfrage durch. Ob und wie das Magazin «Schiessen Schweiz» ab 2015 wei-

ter existieren wird, wird sich an der DV des SSV vom 26.4.2014 in Lungern entscheiden. Turnusgemäss ist der Vorstand, die GPK und DRK neu zu wählen. Für den Spitzensport im September steht dieses Jahr die WM in Granada auf dem Programm. Dort wollen unsere Athleten die ersten Quotenplätze für die olympischen Spiele 2016 erringen. Die Erwartungen in die Elitakader sind und müssen hoch sein. Der SSV ist überzeugt, in den nächsten Jahren mit positiven Resultaten aufwarten zu können. Noch 2014 startet der SSV mit der ESA-Leiter-Ausbildung. Diese sollen den Erwachsenen in den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite stehen, um die neusten Erkenntnisse in der Trainingslehre weiterzugeben. Auch im Schiessen hat man nie ausgelernt. Am 18.5.2014 wird über die Gripen-Beschaffungsvorlage abgestimmt. Der SSV steht geschlossen für ein JA und empfiehlt allen Schützinnen und Schützen, ein engagiertes JA in die Urne zu legen. Abschliessend gratuliert er allen, welche sich ein weiteres Mal für ein Amt zur Verfügung gestellt haben oder dieses antreten werden. Er wünscht viel Freude und Erfolg. Er dankt allen, welche mit ihrem Einsatz im Hintergrund ohne «Wenn und Aber» dafür sorgen, dass unser Sport unter besten Bedingungen durchgeführt werden kann. Er ist überzeugt, auch weiterhin auf die Veteraninnen und Veteranen zählen zu dürfen.

Der Zentralpräsident bedankt sich bei Paul Röthlisberger für die Grussbotschaft und wünscht ihm persönlich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

14. Verschiedenes

Der Zentralpräsident orientiert über die am 18. Mai 2014 stattfindende eidgenössische Abstimmung über das Bundesgesetz über den Fonds zur Beschaffung des Kampfflugzeuges GRIPEN. Ursprünglich wurde von uns Schützen kein finanzieller Beitrag zur Kampagne erwartet. Nachdem Probleme mit der Finanzierung auftraten, wurde ein Gesuch um Unterstützung an uns gerichtet. Der Zentralvorstand hat aus Zeitgründen und in Anwendung der Kompetenz gemäss Art. 35 unserer Statuten entschieden, die Kampagne mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 5000.– zu un-

terstützen. Getreu unserer Zielsetzung in Art. 3 unserer Statuten «Er (der VSSV) steht ein für eine glaubwürdige Landesverteidigung und die Erhaltung des freiwilligen Schiessens».

Martin Marcel, KV GE, bemängelt, dass die Ausführungen zum ESFV 2014 von Alois Bach, Präsident KV TG, nicht in französischer Sprache verfügbar waren.

Schlusswort Zentralpräsident

Der Zentralpräsident dankt

- Dem Organisationskomitee des heutigen Tages für die exzellente Vorbereitung und Organisation der Delegiertenversammlung. Er bittet den Präsidenten Michel Talon, diesen Dank und die Anerkennung auch an die vielen Helfenden im Hintergrund weiterzuleiten.
- Der Stadt Montreux für den Apéro.
- Ein herzliches Dankeschön den charmanten Ehrendamen – ihre schicke Präsenz wirkt wohltuend gegenüber den reglementarischen Verhandlungen. Sie haben den Tag mit einer femininen Note bereichert.

- Ein besonderer Dank gilt den Ehrengästen für ihre Anwesenheit und ihr Interesse an unserer Sache.
- Der Dank gilt auch den Delegierten der Kantonalverbände, für den speditiven und reibungslosen Ablauf der heutigen Versammlung, sowie das Vertrauen, das sie dem Zentralvorstand entgegengebracht haben, indem sie unsere Anträge unterstützt haben.
- Herzlich dankt er den Kameraden im Zentralvorstand für die gute Zusammenarbeit. Er hofft, auch in Zukunft auf ihre Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit zählen zu können.
- Er wünscht allen eine gute Heimkehr. Möge die Zukunft allen Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit bescheren. Den Schützenveteraninnen und Schützenveteranen natürlich allzeit «Guat Schuss», auf dass sie unserem Sport noch lange frönen können. Getreu unserem Motto **«Uns zur Freude, der Jugend zum Vorbild!»**

Die 100. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen schliesst um 16.05 Uhr.

PROCÈS-VERBAL

100^{ème} assemblée des délégués ordinaire

Samedi, 12.04.2014, Casino Barrière de Montreux, Montreux

Présidence: Bernhard Lampert, président central

Procès-verbal: Walter Ruff, Actuaire

Traducteur: Paul Döbeli, traducteur

Ordre du jour: selon invitation

Durée: 13h15 à 16h05

Michel Talon, président des tireurs vétérans vaudois, saluait chaleureusement les personnes présentes à l'apéro au nom du comité d'organisation et des tireurs vétérans vaudois au Casino Barrière de Montreux. Il regrettait que Gérald Détraz, membre du comité d'organisation, ne puisse pas participer pour des raisons de santé à cette 100^{ème} assemblée des délégués. Les camarades vaudois ont organisé une assemblée des délégués jubilaire inoubliable. Les participants ont été accueillis à l'entrée principale par les «Milices Vaudoises» en uniformes originaux de 1803. Avec leurs démonstrations de marche et de tir, ils attiraient l'attention de beaucoup de monde. Le banquet et l'assemblée jubilaire se déroulaient à la salle Claude Nobs, avec une vue magnifique sur le Lac Léman et les montagnes. Un grand merci à nos camarades vaudois pour leurs cadeaux sur les tables. Montreux ne doit pas seulement rester dans nos souvenirs mais nous invite à revenir.

ORDRE DU JOUR

1. Bienvenue du président central

Bernhard Lampert, président central salue chaleureusement au nom du comité central tous les délégués, hôtes d'honneur ainsi que les nombreuses personnalités politiques, administratives, de l'armée, des représentants d'associations amicales et des maisons qui soutiennent nos efforts dans la promotion et le soutien aux jeunes talents. Soyez les bienvenus. Il s'agit de:

Représentant des organes politiques: Laurent Wehrl, Syndic de Montreux, Glion.

Représentant de l'armée: Cdt de corps Dominique Andrey, chef des forces terrestres, Berne.

Représentants du monde du tir: Paul Röhli-

berger, délégué FST, Frauenfeld et Peter Trauffer, président du CO finale JU+VE Thoun.

Représentants de maisons qui soutiennent l'ASTV: Fritz Egger, RUAG, Ammotec, Thun.

Président d'honneur de l'ASTV: Heinz Häsler, Gsteigwiler.

Membres d'honneur de l'ASTV: Edgar Aerni, Fritz Britt, Max Krütsch, Peter Caluori, Michel Dousse, Pius Kyburz, Josef Lauper, Daniel Noser et Adrian Plüss.

Dames d'honneur: Jacqueline Lohri, Glion, et Micheline Rittener, La Tour-de-Peilz.

La liste détaillée se trouve sur les tables.

Le président central relevait que c'est la 100^{ème} assemblée des délégués de notre association. «Nous voulons célébrer ce jubilé dignement mais modestement. Sans oublier l'importance et surtout la reconnaissance des acquis et du bien-être existant. De pouvoir regarder avec fierté dans le passé et d'attaquer le futur avec confiance. Du fait de l'existence de l'association depuis 110 ans, son idée de fondation et d'avoir été fidèle aux buts initiaux, tout cela ne peut pas être faux d'un moment à l'autre. Mais c'est aussi la preuve que nous sommes parvenus à conserver les traditions et les valeurs. Pour cela nous devons à tous les acteurs notre reconnaissance, un grand merci et le respect. Il est actuellement à la génération actuelle de suivre la déclaration de Gustav Mahler (1860–1911): «La tradition n'est pas la conservation des cendres, mais la transition du feu». «Que notre association soit prospère dans le futur».

Le petit présent sur les tables accompagnera les personnes présentes dans leurs foyers et sera un beau souvenir de cette journée.

L'ordre du jour a été envoyé aux participants à temps. Aucune des associations cantonales n'a déposé une requête chez l'AD dans le délai prescrit. Vu qu'il n'y a pas d'objections et compléments, le président central ouvre la 100^{ème} AD.

2. Hommage aux camarades décédés

Le président central pensait aux camarades disparus l'année passée avec les mots suivants: Notre plus grande peur et de perdre quelque chose qui avait enrichi notre temps. Tout ce qui a laissé des traces dans notre intérieur reste vivant dans nos souvenirs. Ils sont le journal de notre coeur dans lequel nous pouvons feuilleter quand nous sollicitons nos plus aimés et quand nous voulons retrouver des choses passées.

En remplacement de tous les camarades décédés en 2013, le président central mentionne notre président d'honneur Hansruedi Harzenmoser. Avec une minute de silence les délégués commémoreraient leurs camarades disparus.

Après un dernier morceau de musique le président central remerciait la fanfare «Echo des Alpes» de Glion, sous la direction de Monsieur Prosper Fogoz.

Laurent Wehrli, président du Grand Conseil Vaudois et en même temps syndic de Montreux, saluait chaleureusement les participants au nom de Montreux. Montreux est une ville internationale avec des événements culturels, spécialement le Festival de Jazz. Montreux est une commune vaudoise, 70% de la surface est faite de forêts ou de montagnes (et pas seulement de quais et du lac). Le Casino, avec vue sur le lac Léman et le lieu idéal pour l'assemblée jubilaire des délégués. Pour le canton de Vaud il est important de féliciter l'ASTV. Le centenaire est un grand événement. Les thèmes pour la prochaine génération sont connus. Il nous remerciait pour notre engagement pour la Suisse et le sport de tir.

C'est par un applaudissement vigoureux que les personnes présentes remerciaient Laurent Wehrli pour ses commentaires. Le président central lui remettait également un petit présent pour la sympathique présentation de Montreux et sa région.

3. Contrôle des présences et élection des scrutateurs

La liste des présences indique:

26 associations cantonales et 38 hôtes d'honneur. Membre de la presse 0.

Les 149 ayants-droit au vote se répartissent ainsi: 10 membres d'honneur, 129 délégués, 10 membres du comité central. Majorité absolue: 75 voix.

Les scrutateurs suivants ont été élus: Série 1: Bruno Jäggi, AC LU, Série 2: Jakob Wyrtsch, AC OW, Série 3: Josef Hautle, AC BC, Série 4: Martin Flückiger, AC BE, Série 5: Alois Bach, AC TG.

4. Procès-verbal de l'assemblée des délégués du 20.04.2013, Sumiswald BE

Le procès-verbal de la 99^{ème} assemblée des délégués ordinaire est publié dans le rapport annuel 2013 de notre association; en allemand sur les pages 23 à 32, en français sur les pages 33 à 42. L'assemblée approuve le procès-verbal sans discussion et remercie son auteur Walter Ruff, actuaire et Paul Döbeli pour son excellente traduction.

5. Rapport annuel du président central et rapport d'activités de la commission de tir

Le rapport annuel 2013 du président se trouve aux pages 1 et 2 en allemand et sur les pages 3 et 4 en français. La discussion n'est pas demandée. Franz Müller, vice-président ad intérim procède au vote concernant le rapport annuel. L'assemblée accepte le rapport annuel 2013 sans discussion avec un applaudissement.

Le rapport d'activités et les résultats de la commission de tir se trouvent aux pages 11 à 17 du rapport annuel 2013. Le rapport est approuvé sans discussion avec les remerciements pour le bon travail de la commission de tir avec à sa tête le président Peter Anderegg.

6. Comptes 2013, décompte des cartes-couronnes 2013, rapport des vérificateurs des comptes, décharge au caissier central et au comité central

Les comptes 2013 se trouvent en deux langues sur

les pages 18 à 20, le décompte des cartes-couronnes et des fonds sur la page 21 du rapport annuel 2013. Les comptes bouclent avec un excédent de charges de CHF 3200.83. L'ASTV dispose au 31.12.2013 d'un capital propre de CHF 120932.19 et des fonds et provisions incl. le fonds pour tâches spéciales de CHF 87640.–. Les remboursements du fonds des cartes-couronnes étaient de CHF 276896.–, les versements des associations cantonales de CHF 233684.– L'état du fonds des cartes-couronnes au 31.12.2013 s'élève à CHF 687936.–.

Le rapport de la commission de vérification des comptes – sous la direction de son président Rudolf Vögtlin – est publié en deux langues sur la page 22 du rapport annuel 2013. Les vérificateurs proposent à l'assemblée des délégués 2014 d'accepter les comptes annuels 2013 et le décompte des cartes-couronnes 2013. Ils recommandent également de donner décharge au comité central. Les vérificateurs n'ont pas de commentaire à faire.

Les délégués suivaient les recommandations sans discussion et sans avis contraire. L'AD remerciait avec applaudissements le caissier central, Walter Schiesser ainsi que l'administrateur des cartes-couronnes, Franz Müller, pour leur grand travail exécuté avec compétence.

7. Prévisions budgétaires pour 2014

Les prévisions budgétaires se trouvent sur les pages 18 et 19 du rapport annuel 2013. Avec des charges de CHF 278685.– et des produits de CHF 271835.– le budget 2014 prévoit une perte de CHF 6850.–.

Le budget est accepté par l'assemblée sans discussion.

8. Détermination de la contribution annuelle pour 2015

Les délégués ont approuvé sans avis contraire la proposition du comité central de fixer la contribution annuelle à CHF 1.– et la contribution pour la relève (Finale JU+VE) – comme jusqu'à présent – à CHF 1.50 par membre.

9. Elections

L'AD doit élire les membres du comité central pour la période 2015 à 2018. Pour des raisons d'âge, Peter Anderegg, président de la commission de tir, se retire du comité. Gérald Détraz, CT de la région ouest, démissionnait pour des raisons de santé.

9.1 Réélection des membres actuels du comité central

Se présentent pour le comité central: Walter Schiesser, 1940, Heinz Gränicher, 1942, Franz Müller, 1943, Fritz Kilchenmann, 1945, Paul Döbeli, 1946, Florian Zogg, 1946, Bernhard Lampert, 1947, Walter Ruff, 1947, et René Birri, 1949. L'élection se déroule ouvertement et en une fois. Tous les anciens membres du comité central sont réélus à l'unanimité.

9.2 Election de deux nouveaux membres au comité central

– Heinz Schmied, 29.01.1946, habitant Mühli-rütistrasse 6, 8556 Illhart TG, marié, charpentier/monteur, CT TG, comme membre de la commission de tir.

– Bernhard Bieri, 27.06.1953, habitant La Pralie 1, 1187 St. Oyens VD, marié, mécanicien et conducteur de train aux CFF, CT VD, comme membre de la commission de tir.

Les deux membres nouvellement élus du Comité central déclarent accepter l'élection. Ils sont félicités et accueillis par le président central. Ils reçoivent chacun une enveloppe avec les accessoires du CC.

9.3 Election du président central

Le président central actuel, Bernhard Lampert, est d'accord de travailler une nouvelle période comme président central. Franz Müller, vice-président par intérim ouvre l'élection. Bernhard Lampert est élu à l'unanimité et avec applaudissement.

9.4 Election d'un nouveau membre de la commission de vérification des comptes

Manfred Mani, 03.01.1950, habitant Thal 246a, 3762 Erlenbach i.S., marié, employé de banque, CT BE est élu à l'unanimité. Il accepte son élection.

Allocution du représentant de l'armée

Le président central se réjouit maintenant de donner la parole au représentant de l'armée, Monsieur le commandant de corps Dominique Andrey, chef des forces terrestres. C'est toujours un honneur et une satisfaction d'accueillir à notre assemblée des délégués un haut représentant des officiers.

Le commandant de corps Dominique Andrey, chef des forces terrestres, se réjouit d'être chez les tireurs vétérans. Il nous transmet les salutations de l'armée et de bons souhaits pour notre 100ème AD et les 110 ans de l'association.

Il y a 100 ans, les menaces étaient bien différentes. Deux guerres mondiales sont derrière nous. Les dangers et les menaces changent constamment. Ils deviennent plus complexes, plus interconnectés. Les menaces sont définitivement autres, elles sont latentes. Elles se développent rapidement. La protection du pays et de ces habitants doit être garantie. Qui auraient pensé il y a deux mois à l'évolution en Ukraine. Nous sommes obligés de développer des instruments de politique de sécurité qui nous permettent de réagir et d'agir. Notre armée doit être prête. Il remercie toutes les tireuses et tireurs pour leur soutien. Notre système de tir hors service est un signe concret du système de milice et du citoyen en uniforme. Il n'y a pas de raisons de changer quelque chose. Notre système de tir hors service est une tradition et doit être poursuivi avec véhémence. Notre armée va nettement mieux qu'on la décrit. Tout n'est pas optimal certes. Les exigences de l'armée ont changé. L'armée est portée par de jeunes citoyens qui s'en donnent. Le contexte civil et économique doit être pris en compte. Le parlement porte une grande responsabilité pour le développement de l'armée. L'armée moderne doit être équipée correctement afin de pouvoir remplir sa mission. Nous devons cela au citoyen en uniforme. Nous sommes aussi obligés de nous occuper des initiatives qui sont déposées chaque année. Ne parlons pas d'argent ou de types d'avions. C'est notre sécurité collective qui est en jeu. Nous voulons une solution optimale et maximale. Nous voulons prendre la responsabilité de notre sécurité. Ne soyons pas naïf. Il remercie pour le soutien du côté des tireurs vétérans.

Le président central le remercie pour ces paroles claires et lui remet un présent. Les participants l'applaudissent.

10. Remise des distinctions

Depuis 2010 nous ne remettons que des vitraux. La remise des médailles est faite par les associations cantonales. En 2013, 7947 tireuses et tireurs ont participé au concours individuel (page 13 du rapport annuel 2013). Le meilleur tireur ou tireuse des disciplines fusil et pistolet reçoit un vitrail. On ne peut le gagner qu'une seule fois.

A cause de plusieurs faux rapports, la liste des résultats a dû être refaite plusieurs fois. La liste figurant sur les pages 14 et 15 du rapport annuel 2013 ne correspond donc pas à l'état actuel. La liste actuelle peut être consulté ou téléchargé sur le site de l'ASTV

Peter Anderegg, président de la commission de tir, procède avec ses camarades de la commission à la cérémonie de remise aux ayants-droit aux distinctions.

Les meilleurs tireurs du concours individuel reçoivent traditionnellement un vitrail. Pour 2013 il s'agit de: Ray Jean-Louis, La Chaux du Milieu, (300 m, cat A); Meier Leo, Therwil BL, (300 m, cat D); Jeker Camille, Wahlen BL, (50 m, cat A); Lagler Josef, Einsiedeln, (50 m, cat B); Studer Peter, Turgi AG, (50 m, cat C); Nast Werner, Schacht bei Reute AR, (25 m, cat D) et Odermatt Ruth, Schattdorf UR, (25 m, cat E).

Peter Anderegg remercie les membres de la commission de tir et du comité central pour leur travail et leur soutien.

11. Honorariat

Il est une tradition à l'ASTV de mentionner et d'honorer les présidents cantonaux qui ont cédé leur fonction à des forces plus jeunes. Il s'agit de: Hubert Bur, AC SO, Gilbert Klaucke, AC GE, Ernst Gnos, AC GL, Charles Gysel, AC SH (excusé) et Hans Jenni, AC ZH. Ils recevaient un présent pour leurs mérites dans le monde du tir en général et pour les tireurs vétérans.

Rudolf Vögtlin, AC BS, se retire comme membre le plus âgé et président de la commission de vérification des comptes. Le comité central le remercie pour son travail et sa disponibilité. Avec les meilleurs vœux pour le futur il reçoit un petit cadeau pour les services rendus. L'assemblée le remercie par des applaudissements soutenus.

Peter Anderegg, président de la commission de tir de l'ASTV se retire pour des raisons d'âge après 8 ans au comité central. Lors de l'AD 2006 à Olten, Peter Anderegg a été élu comme chef de tir pour la région centre. Deux ans après il a été élu comme nouveau chef de la commission de tir. Peter n'était pas seulement un tireur chevronné au fusil et au pistolet mais il fonctionnait dans divers comité. Pendant 47 ans il était membre du comité du club de pistolet de Niederbipp et de la ST Rohr. Pendant 13 ans il fonctionnait dans l'association du district des tireurs d'Aarau. Pendant 13 ans également à l'association des tireurs d'Argovie et enfin 8 ans au comité central de l'ASTV. De plus, il était président du comité d'organisation de la finale des groupes de tireurs pistolet ainsi que président de la commission de tir de la fête cantonale de tir argovien de 1994 et le tir jubilaire de la ST Rohr en 1977. En 1978 il a été nommé membre d'honneur de la ST Rohr. En 1995, l'association argovienne de tir le nommait également membre d'honneur.

Une prestation remarquable qui mérite amplement de nommer Peter Anderegg membre d'honneur de l'ASTV.

L'assemblée des délégués suivait la demande du comité central à l'unanimité et c'est par un grand applaudissement que Peter Anderegg est nommé membre d'honneur de l'ASTV. Le président central lui remettait un présent.

Gérald Détraz, vice-président et membre de la commission de tir de l'ASTV, chef de tir de la région ouest.

Malheureusement on doit parfois changer des projets et des intentions pour des raisons imprévisibles et les adapter aux nouvelles données. Fin décembre 2013, notre très estimé vice-président, membre de la commission de tir et chef de tir de la région ouest, Gérald Détraz est soudainement tombé gravement malade. Il a donc décidé de démissionner immédiatement du comité central.

En 1973 Gérald était élu caissier de la société de tir «Jeunes-Patriotes» de Lausanne. En 1974 il obtient la licence fédérale d'instructeur de tir à l'arme d'ordonnance à Macolin et fonde la sous-section de tir pistolets des «Jeunes-Patriotes». En outre, la même année, il devient trésorier de l'Abbaye de tir de Lausanne. En 2003, Gérald devient le président de la ST «Jeunes-Patriotes» et préside la fusion avec la société «Tir-Court» de Lausanne. En 2005, il préside une nouvelle fusion avec la société de tir de Lausanne-sport. En 2002, il était élu au comité de l'association vaudoise des tireurs vétérans. En 2004, il était élu au comité central de l'ASTV. A la commission de tir, il prend la fonction de chef de tir pour la région ouest et devient responsable du championnat individuel de tir au pistolet à air comprimé. A partir de 2010, Gérald était, en outre, vice-président de l'ASTV. En 1988, Gérald recevait la médaille du mérite de la FST pour 15 ans de fonction importante au sein d'un comité. En 1993, suivait la médaille de reconnaissance cantonale de la société vaudoise des carabiniers pour 20 ans de comité. En 2012, il était nommé membre d'honneur des «Amis des tireurs» Lausanne.

Cet engagement durant de si nombreuses années et la fidélité au devoir justifient également la nomination comme membre d'honneur de l'ASTV.

L'assemblée des délégués suivait la demande du comité central à l'unanimité et c'est par un grand applaudissement que Gérald Détraz est nommé membre d'honneur de l'ASTV.

Malheureusement Gérald Détraz ne peut pas être présent personnellement pour des raisons de santé. Le comité central lui remettra son cadeau à l'occasion.

12. Orientation sur l'état des préparations de la fête fédérale de tir des vétérans 2014

Alois Bach, président des tireurs vétérans thurgoviens informe les délégués sur l'état des préparatifs de la 25ème fête fédérale de tir des vétérans et peut déclarer – nous sommes sur la bonne voie! Au 04.04.2014, 6448 tireurs 300 m, 570 tireurs 50 m et 625 tireurs 25 m, soit un total de 7643 tireurs se sont inscrits. La capacité est de 9000 tireurs. Le délai d'inscription se termine le 30.06.2014. Jusqu'à ce délai, les cartes de tir seront envoyées.

Des inscriptions ultérieures sont toujours possibles. Pour des non-inscrits, nous pouvons garantir une place. Une seule condition: être membre d'une association cantonale des tireurs vétérans. La plupart des participants viennent en car. Celui qui voyage avec les transports publics, sera pris en charge à la gare de Frauenfeld. La condition est que ces tireurs s'inscrivent le plus vite possible au numéro de tél. 079 357 45 05 (voir aussi dans le plan de tir, page 74, en haut). Des réservations des associations cantonales dans la tente de fête sont possibles. Veuillez contacter Walter Gerber, numéro de téléphone et adresse email sont inscrits dans le plan de tir.

Événements spéciaux:

- 21.08.2014 Journée officielle. L'invitation sera envoyée début juin. La fanfare de l'école de recrues encadrera cet événement.
- 30.08.2014 Tir inter-associations.
- 18.10.2014 Proclamation des résultats au casino de Frauenfeld.

Alois Bach remercie les associations cantonales pour leurs donations.

Vous trouvez plus d'informations sur notre page internet <http://www.esfv2014.ch/fr/>.

Le président central remercie Alois Bach et les collègues thurgoviens pour leur disponibilité, ainsi que d'avoir accepté de prendre cette grande tâche et la responsabilité de l'organisation. Le CO de la 25ème fête fédérale de tir des vétérans nous préparera une magnifique, sympathique et conviviale fête de tir.

Orientation TF Valais 2015

Beat Wüthrich, membre du comité

d'organisation de la fête fédérale de tir 2015

informe les personnes présentes de l'état actuel des travaux. Les messages: 1. Nous célébrons une fête de tir avec «main et coeur»! 2. Chez nous l'enthousiasme sportif rencontre la tradition! 3. L'environnement mérite notre respect total! 4. Nous invitons les tireurs et leurs accompagnants au Valais! Le président du CO est Christophe Darbellay. La fête fait partie de «200 ans Valais». La fête durera du 11 juin au 12 juillet 2015 à Rarogne et Viège avec 239 cibles. Nous attendons 40000 tireuses et tireurs et 30000 visiteurs. Le budget s'élève à 18,8

millions de francs. La journée officielle aura lieu le 28 juin 2015 à Viège. Arrivée en autos ou transports publics. Depuis Viège des cars PTT sont disponibles jusqu'au centre de fête et de plus il y a des minibuses jusqu'à Riedertal. Des places de parkings payantes sont disponibles vers le centre de fête. Vous trouvez des détails sous www.vs2015.ch.

13. Choix du lieu d'organisation pour l'AD 2015

Bruno Jäggi, président de l'AC Lucerne, nous communique que l'association cantonale lucernoise est d'accord d'organiser l'assemblée des délégués ASTV 2015. Comme lieu, il propose l'hôtel Sonne à Reiden.

Par applaudissements, l'assemblée des délégués charge l'association cantonale lucernoise d'organiser la 101^{ème} AD de l'ASTV et ceci le 18 avril 2015. Le président central remercie les camarades lucernois pour la prise en charge de l'AD 2015.

Discours de Paul Röthlisberger, membre du comité de la FST

Il se réjouit, de nous transmettre les salutations du comité central et de la présidente de la FST. En même temps, il remercie pour l'engagement et la bonne collaboration des tireurs vétérans. Il remercie chacun qui nous soutient sur tous les niveaux et sacrifie une grande part de leur temps libre. La vie associative n'est possible qu'avec l'engagement de bénévoles, femmes et hommes.

Le grand engagement des vétérans et vétéranes contribue au maintien du sport de tir au paysage sportif de la Suisse. Au mois de décembre de l'année passée, le comité de la FST a élaboré un nouveau concept de communication et l'ont présenté aux présidents des associations. En même temps il a fait une enquête auprès des abonnés de «Tir Suisse». C'est l'assemblée des délégués de la FST du 26 avril 2014 à Lungern qui décidera si et comment le magazine «Tir Suisse» continuera d'exister en 2015. A tour de rôle, on élira le comité, la CG et la CDR.

Concernant le sport d'élite nous participerons en septembre au championnat mondial à Grenade. Dans cette ville, nos athlètes essayeront de gagner des quotas pour les jeux olympiques

de 2016. Nos attentes dans nos cadres d'élites sont et doivent être hautes. La FST est convaincue d'atteindre des bons résultats dans les prochaines années. En 2014 la FST commence avec la formation des conducteurs ESA. Ils doivent apprendre aux adultes dans les sociétés les dernières connaissances de la théorie d'entraînement. Aussi dans le tir vous n'avez jamais cessé d'apprendre. Le 18 mai 2014 le peuple votera sur le GRIPEN. La FST est pour ce projet et recommande à toutes les tireuses et tous les tireurs de voter oui. Pour clore, il félicite tous ceux qui ont accepté un mandat. Il souhaite à tous de la joie et du succès. Il remercie tous ceux qui travaillent en arrière-plan afin que notre sport puisse être réalisé dans les meilleures conditions. Il est persuadé qu'il pourra toujours compter sur les vétéranes et vétérans.

Le président central remercie Paul Röthlisberger pour son message et lui souhaite personnellement le meilleur, la santé et le bien-être.

14. Divers

Le président central oriente l'assemblée sur la votation fédérale du 18 mai 2014 concernant le GRIPEN. Initialement on ne demandait pas de contribution financière des tireurs. Etant donné qu'il y avait quand-même des problèmes financiers, nous avons reçu une demande de participation. Selon l'article 35 de nos statuts le comité central a décidé de soutenir la campagne avec un montant unique de CHF 5000.00. En respectant notre but de nos statuts (article 3) qui dit que l'ASTV s'engage en faveur d'une défense adéquate du pays et pour le maintien du tir sportif.

Martin Marcel, AC GE, critique que les déclarations de Alois Bach, président de l'AC TG n'étaient pas disponibles en langue française.

Conclusions du président central

Le président central remercie

- le comité d'organisation pour l'excellente préparation et l'organisation de l'assemblée des délégués. Il prie le président du CO, Michel Talon, de transmettre les remerciements et la reconnaissance aux nombreux bénévoles travaillant en arrière-plan.
- la ville de Montreux pour l'apéro.
- les dames d'honneurs - leur jolie présence produisait un effet agréable par rapports aux discussions statutaires. Elles enrichissaient cette journée par une note féminine.
- un merci particulier est adressé aux hôtes d'honneur pour leur présence et leur intérêt à notre cause.
- les délégués des associations cantonales pour le déroulement rapide et sans difficulté de l'AD et pour la confiance d'avoir accepté les propositions du CC.
- ses camarades du comité central pour la bonne collaboration. Il espère pouvoir compter en futur sur leur soutien et sur une bonne collaboration.
- il souhaite à tous un bon retour dans les foyers. Que le futur accorde à tous une bonne santé, la joie de vivre et la satisfaction. Aux vétéranes et vétérans de tir toujours «bon tir», et qu'ils puissent encore longtemps s'adonner à notre beau sport. Fidèle à notre slogan

«Pour notre plaisir et comme exemple pour notre jeunesse!»

La 100^{ème} assemblée des délégués de l'association suisse des tireurs vétérans est close à 16h05.

NACHRUF MAURICE GUERNE

26. Oktober 1926 bis 14. Januar 2014

Ehrenmitglied des VSSV, Ehrenmitglied des Walliser Schiesssportverbandes, der Walliser Matchschützen und des Schützenvereins «Cible de Sion»



Nach längerer Krankheit verstarb am 14. Januar 2014 unser Ehrenmitglied Maurice Guerne im 88. Altersjahr. Auf Wunsch der Familie fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Maurice Guerne, geboren am 26. Oktober 1926, wuchs in Eschert im Berner Jura auf. Nach seiner Ausbildung am Technikum in Saint-Imier, zog der junge Maurice ins Wallis nach Sion und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Dienstchef beim damaligen Telefondienst der PTT (heute Swisscom). In seiner Freizeit widmete er sich mit Herzblut dem Schiesssport. In seinem Stammverein «Cible de Sion» begann Maurice seine lange und erfolgreiche Schützenkarriere und Vorstandstätigkeit. So war Maurice während 12 Jahren Vizepräsident der «Cible de Sion». Amtete 10 Jahre als Präsident des Walliser Matchschützenverbandes. Wei-

tere 10 Jahre als Präsident der Walliser Kleinkaliberschützen und nochmals 10 Jahre als Präsident der Walliser Schützenveteranen. Zum Abschluss seines langen und erfolgreichen Engagements für das Schiesswesen wurde Maurice in den Zentralvorstand des VSSV gewählt, wo er während 8 Jahren der Region West als Schützenmeister vorstand und zusätzlich das Amt des Vizepräsidenten bekleidete. Bei seinem Rücktritt im 2001 wurde Maurice Guerne für seinen grossen und engagierten Einsatz zum Ehrenmitglied des VSSV ernannt. Bereits 1973 wurde er Ehrenmitglied der «Cible de Sion» und im 1987 Ehrenmitglied des Walliser Matchschützenverbandes. Im 2002 wurde ihm zudem vom Walliser Schiesssportverband die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Dass seine Verdienste um den Sport, nicht nur in Schützenkreisen anerkannt und geschätzt wurden, unterstreicht die Verleihung der «Mérite sportif» der Stadt Sion im 1990.

Die Schützenveteranen und der Verband Schweizerischer Schützenveteranen bedanken sich bei Maurice Guerne für sein langes und engagiertes Wirken sowie seine Verdienste am Schiesswesen und für die Sache der Schützenveteranen. Wir werden unserem Ehrenmitglied und Kameraden Maurice Guerne ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Zentralvorstand des VSSV

NÉCROLOGIE MAURICE GUERNE

26. octobre 1926 – 14. janvier 2014

Membre d'honneur de l'ASTV, membre d'honneur de la fédération sportive valaisanne de tir, des matcheurs valaisans et de la société de tir «Cible de Sion»

Après une longue maladie, notre membre d'honneur Maurice Guerne est décédé le 14 janvier 2014 à l'âge de 88 ans. Les obsèques ont eu lieu dans l'intimité de la famille.

Maurice Guerne, né le 26 octobre 1926, grandit à Eschert dans le Jura Bernois. Après sa formation au technicum de Saint-Imier, le jeune Maurice vécut dans le Valais à Sion et il y travailla jusqu'à sa retraite comme chef de service au service téléphonique PTT (aujourd'hui Swisscom). Durant son temps libre il s'adonna de tout son cœur au sport de tir. Dans sa société «Cible de Sion» Maurice commença sa longue et prospère carrière de tireur et son activité dans les comités. Durant 12 ans Maurice fut vice-président de la «Cible de Sion». Il présida durant 10 ans les matcheurs valaisans. De plus, il fut 10 ans président des tireurs valaisans petit-calibre et 10 ans président des tireurs vétérans valaisans. A la fin de ses longs engagements couronnés de succès, Maurice fut élu au comité central de l'ASTV, où il fut pendant 8 ans chef de tir de la région ouest et vice-président. Lors de sa retraite du comité central en 2001, Maurice Guerne fut nommé membre d'honneur de l'ASTV pour son long et fructueux engagement. C'est déjà en 1973 qu'il fut nommé membre d'honneur de la «Cible de Sion» et en 1987 de l'association valaisanne des matcheurs. En 2002, il fut nommé membre d'honneur de la fédération sportive valaisanne de tir. Le fait que ses mérites pour le sport n'étaient pas seulement appréciés dans le monde du tir, démontre le décernement du «Mérite sportif» de la ville de Sion en 1990.

Les tireurs vétérans et l'association suisse des tireurs vétérans remercient Maurice Guerne pour son long et fructueux engagement et ses mérites pour la cause du tir et pour les tireurs vétérans. Nous garderons notre membre d'honneur et camarade Maurice Guerne en mémoire pour toujours.

Le comité central de l'ASTV

EIDG. SCHÜTZENFEST FÜR VETERANEN, FRAUENFELD FÊTE FÉDÉRALE DE TIR DES VÉTÉRANS, FRAUENFELD





Der JU+VE-Final wird durch folgende Firmen und Organisationen unterstützt:
La finale JU+VE est soutenue financièrement par les maisons et organisations suivantes:

- **SIUS AG, Effretikon (Hauptsponsor)**
- **SSV, Schweizer Schiesssportverband**
- **Thurgauischer Schützenveteranen-Verband, OK ESFV 2014**
- **RUAG Ammotec, Thun**
- **Faude + Huquenin AG, Leuggern**
- **Louis Imhof SA, Courtetelle**
- **St. Galler- und Freiburger Kantonalbank sowie die Spar- und Leihkasse Frutigen**

Die folgenden Kantone unterstützten uns aus Mitteln des Sportfonds:
Les cantons suivants mettent aussi à disposition des montants pris dans leurs fonds du Sport Toto:

- **Kanton Bern**
- **Kanton Zug**
- **Kanton St. Gallen**

Zusätzliche Beiträge durften wir von folgendem Kantonalverband des VSSV entgegennehmen:

D'autres aides sont accordées par l'association cantonale de l'ASTV:

- **Verband Aargauischer Schützenveteranen**

Und von unseren Ehrenpräsidenten und Ehrenmitgliedern:

Et par nos présidents d'honneur, membres d'honneur et vétérans d'honneur:

- **Heinz Häsler**
- **Fritz Britt**
- **Adrian Plüss**
- **Edgar Aerni**
- **Michel Dousse**
- **Willy Gerber**
- **Peter Anderegg**
- **Pius Kyburz**

Vielen herzlichen Dank! / Un grand merci à tous!